



INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

der

**Handels-, Industrie-, Handwerks-
Tourismus und Landwirtschafts-
kammer Bozen**

ISTITUTO PER LA PROMOZIONE
DELLO SVILUPPO ECONOMICO

della

**Camera di commercio, industria,
artigianato, turismo e agricoltura di
Bolzano**

Bilanz 2025 Bilancio

INHALT

INDICE

Verwaltungsbericht	3
Vermögensstand und Gewinn- und Verlustrechnung	5
Anhang	8
Grafiken	20
Bericht des Kollegiums der Rechnungsprüfer	24

Relazione sulla gestione	28
Stato patrimoniale e conto economico	30
Nota integrativa	33
Grafici	46
Relazione del Collegio dei Revisori dei conti	49

VERWALTUNGSBERICHT

Sehr geehrte Mitglieder des Verwaltungsrates,

es freut mich, Ihnen den Jahresabschluss des Institutes für Wirtschaftsförderung der Handelskammer Bozen zum 31.12.2025 unterbreiten zu dürfen.

Ressourceneinsatz

Die notwendigen Ressourcen zur Realisierung des umfangreichen Tätigkeitsprogramms 2025 wurden vonseiten des öffentlichen und des privaten Sektors zur Verfügung gestellt und in folgenden Bereichen investiert:

Bereich	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
Wirtschaftsforschungsinstitut – WIFO	1.634.133	1.425.266	208.867
WIFI – Weiterbildung	1.380.574	1.019.802	360.772
Innovation und Unternehmensentwicklung	989.417	807.404	182.013
Kommunikation und Presse	451.808	463.226	-11.418
Schiedsgericht	193.908	225.404	-31.496
Schule – Wirtschaft	489.163	327.124	162.039
World Skills	1.007.800	627.764	380.036
Verwaltung und Personal	1.877.011	1.745.178	131.833
Summe Institut für Wirtschaftsförderung	8.023.815	6.641.168	1.382.647

Die gesamten im Jahre 2025 eingesetzten Ressourcen haben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr deutlich zugenommen (+20,82%).

Die von den einzelnen Bereichen des Institutes erzielten Ergebnisse werden in dem von der Direktion erstellten Bericht über die Tätigkeit des Betriebes detailliert beschrieben.

Finanzierung der Tätigkeit

Die nachfolgenden Sektoren haben die Finanzierung der Tätigkeiten des Instituts im Jahr 2025 gewährleistet:

	Betrag	Anteil
Öffentlicher Sektor	7.499.890	92,79%
- Handelskammer Bozen	6.479.698	80,17%
- Autonome Provinz Bozen	918.498	11,36%
- Europäische Union	101.695	1,26%
Unternehmen und Privatpersonen	523.415	6,48%
Verschiedene und geringfügige weitere Erträge	59.626	0,74%
Summe	8.023.815	100,00%

Die Tätigkeit des Sonderbetriebs wird zu mehr als 92% mit Finanzmitteln des öffentlichen Sektors finanziert (Handelskammer, Autonome Provinz Bozen und Europäische Union).

Der Anteil der Finanzierung der Tätigkeit von Seiten von Unternehmen und Privatpersonen, welche die Dienstleistungen des Instituts für Wirtschaftsförderung in Anspruch nehmen, ist auf mittlerweile 8% geschrumpft und beschränkt sich fast ausschließlich auf die Teilnahmegebühren an Weiterbildungsmaßnahmen sowie auf die vorgesehenen Gebühren für Schiedsverfahren.

Zusammenfassung des Vermögensstandes

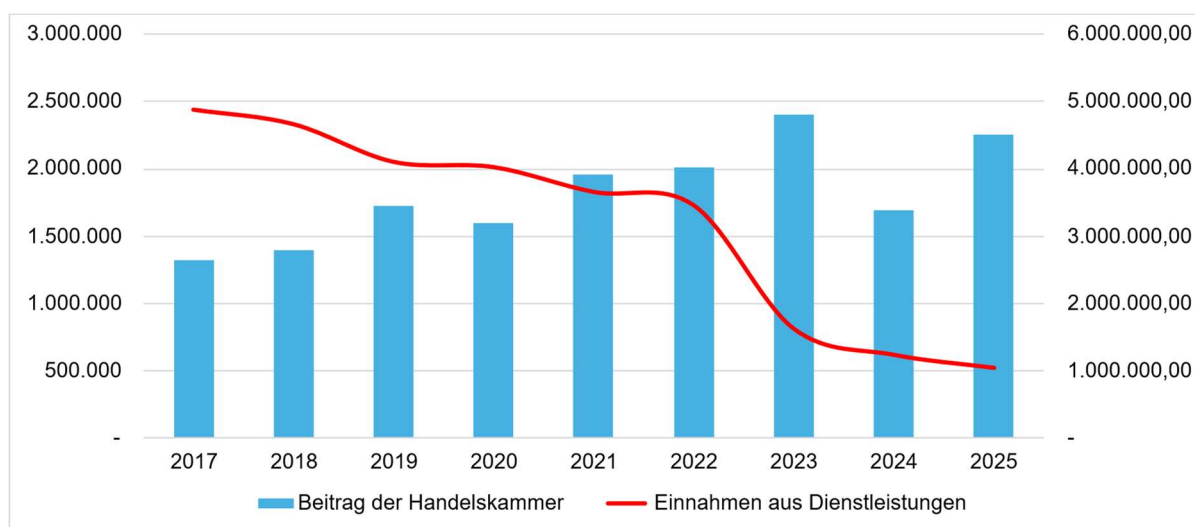
Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	488.708	Eigenkapital	1.963.357
Umlaufvermögen	5.663.822	Abfertigungsfonds	64.722
Aktive Abgrenzungen	0	Verbindlichkeiten	4.122.428
		Passive Abgrenzungen	12.023
Summe Aktiva	6.152.530	Summe Passiva	6.152.530

Erläuterungen zum Geschäftsgang

Im Laufe des Geschäftsjahres hat das Institut die Handelskammer bei der Umsetzung der drei gesamtstaatlichen Projekte „Der zweifache Übergang: Digitalisierung und Umwelt“, „Alternanz Bildung-Arbeit“ und „Vorbereitung der KMUs auf internationale Märkte“ unterstützt. Die entsprechenden Ausgaben sind von der Kammer zurückerstattet worden, welche zu diesem Zweck die Jahresgebühren des Trienniums 2023 – 2024 – 2025 um 20 % erhöht hat.

Des Weiteren hat der Sonderbetrieb die Handelskammer bei der Führung des Talentcenters unterstützt, sowie die Organisation der Teilnahme der Südtiroler Delegation an den Berufsmeisterschaften EuroSkills in Herning (Dänemark) ermöglicht. Im September 2025 wurde die Landesmeisterschaft der Berufe WorldSkills South Tyrol – Italy organisiert, erstmals unter der Federführung des Instituts für Wirtschaftsförderung. In all diesen Fällen sind die angefallenen Kosten an die Handelskammer weiterverrechnet worden.

Im Laufe des Geschäftsjahres sind Investitionen von 28.079 EUR getätigt worden, wobei diese fast zur Gänze mit dem Ankauf von verschiedenen EDV-Geräten zusammenhängen.



Die eigenen Einnahmen des Sonderbetriebs (rote Linie), welche die Kursgebühren, die Einnahmen des Schiedsgerichts und für Studien, Forschungen und Statistiken des WIFO-Wirtschaftsforschungsinstituts enthalten, gehen seit einigen Jahren laufend zurück.

Die Differenz zwischen diesen Einnahmen und den Ausgaben des Sonderbetriebs, muss von zunehmenden Finanzierungen seitens der Handelskammer (blaue Balken) ausgeglichen werden. Diese haben nach dem Rückgang im Jahr 2024 wieder beinahe das Niveau des Geschäftsjahrs 2023 erreicht.

Das Kollegium der Rechnungsprüfer hat den Jahresabschluss überprüft und ein befürwortendes Gutachten zu dessen Genehmigung erteilt.

Ich lade die Mitglieder des Verwaltungsrates ein, die Abschlussrechnung für das Geschäftsjahr 2025 zu genehmigen.

Bozen, März 2026
 On. Dr. Michl Ebner
 Präsident

VERMÖGENSSTAND UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Vermögensstand

(Anhang I des D.P.R. Nr. 254 vom 02.11.2005, Art. 68, Absatz 1)

AKTIVA	31.12.2025	31.12.2024
A) Anlagevermögen		
a) Immaterielles Anlagevermögen		
Software	0	158
Benutzerlizenzen	0	1.206
Andere		
Summe des immateriellen Anlagevermögens	0	1.364
b) Materielles Anlagevermögen		
Grundstücke und Gebäude	0	0
Anlagen	82.273	100.348
Informatische und nicht informatische Geräte	78.691	78.722
Möbel und Einrichtung und Fuhrpark	327.744	371.247
Summe des materiellen Anlagevermögens	488.708	550.318
Summe des Anlagevermögens	488.708	551.682
B) Umlaufvermögen		
c) Warenbestände	0	0
d) Forderungen (< 12 Monate)		
Forderungen gegenüber der Handelskammer	2.629.100	2.717.382
Forderungen gegenüber nationalen und EU-Einrichtungen	41.325	34.070
Kundenforderungen	76.427	124.488
Verschiedene Forderungen	504.676	398.971
Bevorschussungen an Lieferanten	0	0
Summe der Forderungen	3.251.527	3.274.912
e) Liquide Mittel		
Bankkontokorrent	2.412.295	1.243.024
Postkontokorrent und Lohngutscheine		
Summe der liquiden Mittel	2.412.295	1.243.024
Summe des Umlaufvermögens	5.663.822	4.517.936
C) Aktive Abgrenzungen		
Antizipative Rechnungsabgrenzungen	0	0
Transitorische Rechnungsabgrenzungen	0	0
Summe der aktiven Rechnungsabgrenzungen	0	0
SUMME AKTIVA	6.152.530	5.069.618

PASSIVA	31.12.2025	31.12.2024
A) Eigenkapital		
<i>Dotationsfonds</i>	19.274.128	19.274.128
<i>Gewinne (Verluste) vorhergehender Geschäftsjahre</i>	(17.296.121)	(17.298.674)
<i>Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres</i>	(14.650)	2.553
Summe des Eigenkapitals	1.963.357	1.978.007
B) Finanzverbindlichkeiten		
<i>Darlehen</i>	0	0
<i>Passive Bevorschussungen</i>	0	0
Summe der Finanzverbindlichkeiten	0	0
C) Abfertigungsfonds		
<i>Abfertigungsfonds</i>	64.722	48.512
Summe des Abfertigungsfonds	64.722	48.512
D) Verbindlichkeiten (< 12 Monaten)		
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten</i>	226.398	151.974
<i>Verbindlichkeiten gegenüber der Handelskammer</i>	3.504.608	2.532.315
<i>davon mit einer Dauer von mehr als 12 Monaten</i>	0	0
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Organisationen und Institutionen des Staates und der EU</i>	0	0
<i>Steuer- und Fürsorgeverbindlichkeiten</i>	164.979	22.264
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten</i>	44.024	52.050
<i>Verbindlichkeiten gegenüber institutionellen Organen</i>	30.015	34.175
<i>Verschiedene Verbindlichkeiten</i>	142.403	241.849
Summe der Verbindlichkeiten	4.112.428	3.034.627
E) Fonds für Risiken und Lasten		
<i>Fonds für Steuern</i>	0	0
<i>Sonstige Fonds</i>	0	0
Summe der Fonds für Risiken und Lasten	0	0
F) Passive Rechnungsabgrenzungen		
<i>Antizipative Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
<i>Transitorische Rechnungsabgrenzungen</i>	12.023	8.472
Summe der passiven Rechnungsabgrenzungen	12.023	8.472
SUMME PASSIVA	6.152.530	5.069.618

Gewinn- und Verlustrechnung

(Anhang H des D.P.R. Nr. 254 vom 02.11.2005, Art. 68, Absatz 1)

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2025	31.12.2024	Differenz
A) Ordentliche Erträge			
1) Einnahmen aus Dienstleistungen	523.415	620.053	-96.638
2) Andere Einnahmen oder Rückerstattungen	1.971.178	1.578.116	393.062
3) Beiträge von EU-Einrichtungen	101.695	52.886	48.809

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2025	31.12.2024	Differenz
4)	Beiträge von Seiten der Autonomen Provinz Bozen oder anderer öffentlicher Körperschaften	918.498	847.681	70.817
5)	Andere Beiträge	0	0	0
6)	Beitrag der Handelskammer	4.509.030	3.379.802	1.129.228
Summe A)		8.023.815	6.478.538	1.545.277
B) Strukturkosten				
7)	Institutionelle Organe	54.272	62.824	-8.552
8)	Personal	4.657.207	3.748.351	908.857
a)	Bezüge	843.903	923.103	-79.200
b)	Sozialabgaben	246.874	241.466	5.408
c)	Rückstellung für die Abfertigung	59.651	64.253	-4.603
d)	Andere Kosten	3.506.779	2.519.528	987.252
9)	Betrieb der Ämter	1.219.711	1.056.796	162.915
a)	Inanspruchnahme von Dienstleistungen	604.322	507.743	96.579
b)	Nutzung von Gütern Dritter	412.876	411.705	1.171
c)	Verschiedene Verwaltungskosten	202.512	137.348	65.164
10)	Abschreibungen und Rückstellungen	92.539	105.889	-13.351
a)	Immaterielle Anlagen	1.364	3.541	-2.177
b)	Materielle Anlagen	89.689	101.902	-12.213
c)	Rückstellung auf den Fonds für uneinbringliche Forderungen	1.486	446	1.040
d)	Rückstellung auf den Fonds für Risiken und Lasten	0	0	0
Summe B)		6.023.729	4.973.860	1.049.869
C) Institutionelle Kosten				
11)	Ausgaben für Projekte und Initiativen	2.069.769	1.662.662	407.107
Summe C)		2.069.769	1.662.662	407.107
Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B-C)		-69.693	-157.984	88.301
D) Finanzierungsbereich				
12)	Finanzerträge	56.069	133.611	-77.542
13)	Finanzaufwendungen	0	0	0
Ergebnis des Finanzierungsbereichs		56.069	133.611	-77.542
E) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
14)	Außerordentliche Erträge	3.047	31.573	-28.526
15)	Außerordentliche Aufwendungen	-4.083	-4.647	-564
Ergebnis der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen		-1.036	26.926	-27.962
F) Wertberichtigungen der Finanzanlagen				
16)	Aufwertung von Finanzanlagen	0	0	0
17)	Abwertung von Finanzanlagen	0	0	0
Differenz der Wertberichtigungen der Finanzanlagen		0	0	0
GEWINN (VERLUST) DES GESCHÄFTSJAHRES		-14.650	2.553	-17.203

Der Präsident

Die Präsidentin des Kollegiums der Rechnungsprüfer

On. Dr. Michl Ebner

Dr. Barbara Giordano

ANHANG

Inhalt und Form der Bilanz

Die Bilanz zum 31. Dezember 2025 ist in Anwendung des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 erstellt worden, das die buchhalterische und finanzielle Verwaltung der Handelskammern und deren Sonderbetriebe regelt und berücksichtigt zudem die vom Zivilgesetzbuch vorgesehenen Bestimmungen betreffend die Bilanz.

Der Zweck des vorliegenden Anhangs besteht darin, näher auf die im Vermögensstand und in der Gewinn- und Verlustrechnung angeführten Werte einzugehen, um ein effizientes Instrument zur vermögensrechtlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Bewertung des Instituts und der erwirtschafteten Ergebnisse zu liefern.

Neben den buchhalterischen Aspekten sind Informationen über die durchgeführten Tätigkeiten enthalten, die vom entsprechenden Haushaltsprogramm vorgesehen waren, um einen vollständigen und analytischen Überblick zu gewähren.

Erstellungsprinzipien

Die Bilanz besteht aus:

- dem Vermögensstand, der im Sinne des Anhangs I des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 erstellt worden ist;
- der Gewinn- und Verlustrechnung, die im Sinne des Anhangs H des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 erstellt worden ist;
- dem Anhang und
- einem Verwaltungsbericht, der im Sinne von Art. 68 des genannten D.P.R. 254/2005 erstellt wird.

Bewertungskriterien

Bei der Erstellung der Bilanz 2025 sind die vom Art. 2426 des Zivilgesetzbuchs vorgesehenen, und, falls vereinbar, die im Titel III des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehenen Bewertungskriterien angewandt worden.

Die zugewiesenen Werte spiegeln die finanzielle, wirtschaftliche und vermögensrechtliche Situation des Betriebes wider.

Die Bewertung der Abschlussrechnungsposten wurde in Anlehnung an das Kriterium der Vorsicht sowie unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit vorgenommen.

Die Aufwendungen und Erträge in der Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach dem Kompetenzprinzip ausgewiesen.

Es wurden keine Verrechnungen von Bilanzposten vorgenommen.

Weitere Informationen zu den angewandten Bewertungskriterien sind in den Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses enthalten.

Vermögensstand

Aktiva

A) Anlagevermögen

Das **immaterielle Anlagevermögen** hat im Laufe des Geschäftsjahres folgende Änderungen verzeichnet:

Konto	Beschreibung	Wert der abgeschriebe- nen Güter am 01.01.2025	Ankäufe 2025	Verkäufe 2025	Abschrei- bung 2025	Wert der abgeschriebe- nen Güter am 31.12.2025
110000	Software	158	0	0	-158	0
110100	Benutzerlizenzen	1.206	0	0	-1.206	0
Summe der immateriellen Anlagen		1.364	0	0	-1.364	0

Die immateriellen Anlagen sind zu deren Ankaufswert verbucht worden, der durch die im Laufe der Zeit und bis zum Abschluss der vorliegenden Bilanz erfolgten Abschreibungen reduziert worden ist.

Der Abschreibungssatz für die Benutzerlizenzen und die Software ist in der Höhe von 33% vorgesehen.

Zum 31. Dezember scheinen keine immateriellen Anlagen im Vermögenstand des Sonderbetriebs auf.

Es folgt eine Tabelle, welche die Änderungen beinhaltet, die die einzelnen Posten des **materiellen Anlagevermögens** betreffen:

Konto	Beschreibung	Wert der abgeschriebe- nen Güter am 01.01.2025	Ankäufe 2025	Abtretung 2025	Abschrei- bung 2025	Wert der abgeschriebe- nen Güter am 31.12.2025
111109	Spezifische Anlagen	97.500	0	0	-16.668	80.832
111114	Besondere Kommunikationsanlagen	2.848	0	0	-1.407	1.441
diverse	Nicht informatische und informatische Geräte	78.722	27.809	0	-27.841	78.691
diverse	Möbel und Einrichtung	304.547	0	0	-43.747	260.801
111440	Kunstwerke	66.700	0	0	0	66.700
111500	Fuhrpark	0	270	0	-27	243
Summe der materiellen Anlagen		550.318	28.079	0	-89.689	488.708

Das Sachanlagevermögen ist zu den Anschaffungskosten zuzüglich der direkt zurechenbaren Nebenkosten angeführt und wird systematisch, unter Anwendung der steuerlich vorgesehenen Quoten, abgeschrieben, um der Abnutzung Rechnung zu tragen. Die ordentlichen Instandhaltungskosten sind in der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres enthalten. Jene Kosten, die einen Wertzuwachs mit sich bringen, werden hingegen den betreffenden Anlagen zugeschrieben und über die Nutzungsdauer derselben abgeschrieben. Für im Laufe des Geschäftsjahres angekaufte Güter werden die steuerlich vorgesehenen Abschreibungssätze unter Berücksichtigung der geringeren Nutzungsdauer um die Hälfte reduziert.

Die Ankäufe des Geschäftsjahres betreffen vorwiegend die technische Ausstattung in den Büros: dazu zählen insbesondere der Ankauf von neuen Laptops und Bildschirmen sowie von weiteren Geräten für die Abwicklung der Tätigkeit.

Der Bilanzposten Kunstwerke umfasst sechs Gemälde des Südtiroler Künstlers Gotthard Bonell sowie vier weitere Bilder zur Verschönerung des Gebäudes der Handelskammer.

B) Umlaufvermögen

Es folgt eine Übersicht über sämtliche **Forderungen**, die innerhalb von 12 Monaten eingenommen werden.

Konto	Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
121200	Forderungen gegenüber der Handelskammer	2.629.100	2.717.382	-88.282
diverse	Forderungen gegenüber nationalen und EU-Einrichtungen	41.325	34.070	7.255
diverse	Kundenforderungen	76.427	124.488	-48.061
121300	davon gegenüber Kunden	80.380	45.031	35.349
121304	davon für noch auszustellende Rechnungen	0	83.929	-83.929
121305	davon Risikorückstellung	-3.953	-4.473	-520
diverse	Verschiedene Forderungen	504.676	398.971	105.705
121500	davon verschiedene Forderungen	110.107	133.628	-23.521
diverse	davon IRES-Guthaben	62.960	62.960	0
121518	davon für virtuelle Stempelsteuer	112	112	0
121511	davon IRES-Vorsteuereinbehalte	269.262	151.283	117.979
diverse	davon MwSt.-Guthaben	37.153	26.545	10.608
121504	davon für zukünftige Geschäftsjahre	24.581	5.626	18.955
121516	davon IRAP-Guthaben	0	18.817	-18.817
121520	davon Guthaben INAIL + Ersatzsteuer Abfertigungsfonds	456	0	456
121525	davon zu erhaltende Gutschriften	44	0	44
121700	Kundenbevorschussungen	0	0	0
Summe der Forderungen		3.251.527	3.274.912	-23.385

Die **liquiden Mittel** bestehen aus Bank- und Posteinlagen, deren Saldo zum 31.12.2025 insgesamt 2.412.295 EUR ausmacht. Dieser Wert ist sicher, liquide und verfügbar. Er geht aus den Buchhaltungsunterlagen sowie aus den Auszügen der Körperschaften, mit denen das Institut zusammenarbeitet, hervor. Der zum 31.12.2025 ermittelte Kassenbestand setzt sich wie folgt zusammen:

Konto	Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
122000	Kassenführendes Institut	2.411.169	1.241.852	1.169.317
122002	Kassenführendes Institut (Gegengarantiefonds)	0	0	0
122005	Kasse	1.050	1.050	0
122110	Postkontokorrent (sog. „risposta prioritaria“)	76	122	-46
Summe der liquiden Mittel		2.412.295	1.243.024	1.169.271

Der Schatzamtsdienst des Sonderbetriebs wird, wie der von der Handelskammer, von der Banca Popolare di Sondrio Gen. auf Aktien durchgeführt, welche den Zuschlag im Sinne der Ausschreibung des Dienstes für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2026 erhalten hat. Der Kassenstand wird vom Kassenprüfungsprotokoll bestätigt, welches am 05.02.2026 in Zusammenarbeit mit dem kassenführenden Institut erstellt worden ist.

Der Posten „Postkontokorrent“ betrifft den Saldo der zum 31.12.2025 virtuell bei der Post hinterlegten Summe für die Finanzierung von Sendungen von Fragebögen und Studien des Instituts für Wirtschaftsforschung – WIFO.

Konto	Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
131000	Aktive Abgrenzungen	0	0	0
Summe der aktiven Abgrenzungen		0	0	0

Es sind keine aktiven Rechnungsabgrenzungen verbucht worden.

Passiva

A) Eigenkapital

Das **Eigenkapital** entspricht dem Dotationsfonds bzw. der Summe, welche von der Handelskammer in einer oder mehreren Zuweisungen zur Verfügung gestellt wurde, addiert mit den in vorhergehenden Geschäftsjahren erzielten Gewinnen, nach Abzug der verzeichneten Verluste sowie dem Gewinn des laufenden Geschäftsjahres 2025.

Konto	Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
200000	Dotationsfonds	19.274.128	19.274.128	0
201010	Gewinn (Verlust) vorhergehender Geschäftsjahre	(17.296.121)	(17.298.675)	2.553
202000	Gewinn (Verlust) des laufenden Geschäftsjahres	(14.650)	2.553	-17.203
Summe des Eigenkapitals		1.963.357	1.978.007	-14.650

C) Abfertigungsfonds

Der Wert des Fonds entspricht der Verbindlichkeit gegenüber den Angestellten im Dienst am Ende des Geschäftsjahres in Bezug auf die tatsächlich angereifte Abfertigung. Die Rückstellung wird nach Abzug der vorgesehenen Ersatzsteuer auf die Abfertigungsaufwertung und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Regelungen sowie dem Kollektivvertrag angeführt. Im Laufe des Jahres 2025 hat der Sonderbetrieb eine Mitarbeiterin von der IDM Südtirol in seinen Personalstand aufgenommen. Die bis zu diesem Zeitpunkt angereifte Abfertigung wurde von der IDM Südtirol an das Institut für Wirtschaftsförderung übertragen und im Abfertigungsfonds registriert.

Die Verwendung und Aufstockung des **Abfertigungsfonds** gehen aus folgender Übersicht hervor:

Konto	Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
230000	Abfertigungsfonds zu Beginn des Jahres	48.512	32.798	15.714
230000	Abfertigungsfonds einer Mitarbeiterin der IDM Südtirol	17.143	0	17.143
230000	im Geschäftsjahr angereifte Abfertigung	58.802	63.518	-4.716
230000	im Geschäftsjahr erfolgte Aufwertung des Fonds	1.203	735	468
230000	Steuer auf die Aufwertung des Abfertigungsfonds	-204	-125	-79
230000	in Zusatzrentenfonds eingezahlte Abfertigung	-36.716	-44.418	7.702
230000	im Geschäftsjahr ausgezahlte Abfertigung	-24.017	-3.997	-20.020
Abfertigungsfonds bei Abschluss des Geschäftsjahres		64.722	48.512	16.210

D) Verbindlichkeiten

Aus der folgenden Übersicht gehen die im Laufe des Geschäftsjahres unter den **Verbindlichkeiten** verbuchten Änderungen hervor:

Konto	Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
diverse	Lieferantenverbindlichkeiten	226.398	151.974	74.424
240000	davon Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	88.387	27.480	60.907
240003	davon Verbindlichkeiten gegenüber Freiberuflern	0	0	0
240006	davon Verbindlichkeiten für zu erhaltende Rechnungen	138.011	124.494	13.517
diverse	Verbindlichkeiten gegenüber der Handelskammer	3.504.608	2.532.315	972.293
241000	davon für Verwaltungskosten	0	0	0
241010	davon für Personalausgaben	3.504.608	2.532.315	972.293
diverse	Steuer- und Fürsorgeverbindlichkeiten	164.979	22.264	142.715
diverse	davon gegenüber der Staatskasse für IRPEF	27.364	3.106	24.258
243004	davon gegenüber der Staatskasse für IRES	0	0	0
243005	davon gegenüber der Staatskasse für IRAP	57.651	0	57.651
243006	davon gegenüber der Staatskasse für MwSt.	10.124	0	10.124

Konto	Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
diverse	davon gegenüber Für- und Vorsorgeanstalten	69.841	19.158	50.683
diverse	Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten	44.024	52.050	-8.026
244000	davon für Bezüge	27.128	32.464	-5.336
244001	davon für nicht genossenen Urlaub	16.896	19.586	-2.690
Diverse	Verbindlichkeiten geg. institutionellen Organen	30.015	34.175	-4.160
245003	davon gegenüber Verwaltungsrat	1.780	3.326	-1.546
245006	davon gegenüber dem Präsidenten	0	1.842	-1.842
245009	davon gegenüber Kollegium der Rechnungsprüfer	24.232	24.232	0
245012	davon gegenüber Mitgliedern von Kommissionen	4.003	4.776	-773
diverse	Verschiedene Verbindlichkeiten	142.403	241.849	-99.446
246000	davon verschiedene geringfügige Verbindlichkeiten	115.632	197.960	-82.328
246001	davon für vorgetragene Einnahmen zukünftiger Geschäftsjahre	16.400	35.950	-19.550
246021	davon noch auszustellende Gutschriften	0	0	0
246022	davon von Dritten erhaltene Kautionen	10.371	7.939	2.432
Summe der Verbindlichkeiten		4.112.428	3.034.627	1.077.801

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Handelskammer bilden zusammen mit dem Eigenkapital den wichtigsten Posten der Passiva der Bilanz des Sonderbetriebs.

F) Passive Rechnungsabgrenzungen

Aus der folgenden Übersicht gehen die im Laufe des Geschäftsjahres unter den **passiven Rechnungsabgrenzungen** verbuchten Änderungen hervor:

Konto	Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
270000	Antizipative Rechnungsabgrenzungen	0	0	0
271000	Transitorische Rechnungsabgrenzungen	12.023	8.472	3.552
Summe der passiven Rechnungsabgrenzungen		12.023	8.472	3.552

Die unter den transitorischen Rechnungsabgrenzungen verbuchten Beträge betreffen Rechnungen aus dem Jahr 2025, welche teilweise Kursmodule für das Jahr 2025 beinhalten und deshalb zum Jahresende gemäß Kompetenzprinzip abgegrenzt worden sind.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in ausführlicher und analytischer Form erstellt worden. Nachstehend werden deshalb die einzelnen Posten und die im Vergleich zum vorhergehenden Jahresabschluss auffälligen Änderungen kurz erläutert.

A) Ordentliche Erträge

1) Einnahmen aus Dienstleistungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
311000	Einnahmen aus Beratungstätigkeiten	2.000	1.450	550
311005	Einnahmen aus der Durchführung von Kursen	360.098	326.786	33.312
311006	Andere Einnahmen aus wirtschaftlichen Tätigkeiten	3.903	2.637	1.266
311009	Einnahmen aus Saalmieten	972	1.005	-33
311010	Einnahmen aus Studien, Forschungen, Statistiken	18.010	17.395	614
311011	Einnahmen aus Marken- und Patentrecherchen	2.676	5.471	-2.795
311012	Einnahmen aus Schiedsverfahren	123.782	154.498	-30.716
311013	Einnahmen aus der Organisation von Events	3.500	78.163	-74.663
diverse	Diverse vorgestreckte Zusatzkosten	8.474	32.648	-24.174
Summe der Einnahmen aus Dienstleistungen		523.415	620.053	-96.638

Die **Einnahmen aus Dienstleistungen** haben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um knapp 16 % abgenommen. Während sich die Einnahmen aus der Durchführung von Kursen von Seiten des WIFI auch in diesem Jahr positiv entwickelt und um mehr als 10 % zugenommen haben, sind die Einnahmen aus Schiedsverfahren rückläufig (-20%). Die Einnahmen aus der Organisation von Events machen in diesem Jahr nur mehr 3.500,00 EUR aus, weil der Großteil der Kosten für die Teilnahme an den Berufsmeisterschaften von der Handelskammer bzw. von der Autonomen Provinz Bozen abgedeckt wurden.

2) Andere Einnahmen oder Rückerstattungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
312014	Andere Einnahmen oder Rückerstattungen	0	112.193	-112.193
312016	Andere Erträge	1.924.867	1.452.531	472.336
	davon „Der zweifache Übergang: Digitalisierung und Umwelt“	319.309	328.614	-9.305
	davon „Bildung – Arbeit“	173.570	142.621	30.949
	davon „Vorbereitung der KMUs auf internationale Märkte“	170.655	144.283	26.372
	davon „Tätigkeit Talentcenter“	347.816	297.929	49.887
	davon „World Skills Italy 2025“	743.867	536.210	207.657
	davon „EuroSkills Herning 2025“	169.650	0	169.650
	davon Beitrag UC Projekt „Eccellenze digitali 2024“	0	2.700	-2.700
312020	Einnahmen aus Sponsoring	45.801	10.197	35.605
312108	Andere Erträge	510	3.195	-2.685
Summe der anderen Einnahmen oder Rückerstattungen		1.971.178	1.578.116	393.062

Im Jahr 2025 wurden keine **anderen Einnahmen oder Rückerstattungen** verzeichnet, da derzeit keine Bediensteten des Instituts an die Handelskammer abgestellt sind und diese Kostenrückerstattungen somit weggefallen sind.

Im Dreijahreszeitraum 2023 – 2025 beteiligt sich die Handelskammer an drei Projekten des gesamtstaatlichen Kammersystems „Der zweifache Übergang: Digitalisierung und Umwelt“, „Alternanz Bildung-Arbeit“ und „Vorbereitung der KMUs auf internationale Märkte“. Das Institut hat zahlreiche Tätigkeiten in diesem Bereich durchgeführt und die dafür angefallenen Ausgaben von 663.534 EUR werden von der Kammer zurückerstattet.

Die im Bereich Talentcenter sowie für die Abwicklung der Teilnahme an den Berufsmeisterschaften angefallenen Kosten werden ebenfalls an die Handelskammer weitergereicht: für das Talentcenter belaufen sich diese auf insgesamt 347.816 EUR und für die EuroSkills werden Kosten in der Höhe von 169.650 EUR zurückerstattet. Die Rückerstattung der Kosten für die erstmalige Organisation der WorldSkills South Tyrol - Italy in Bozen fällt mit 743.867 EUR ins Gewicht.

3) Beiträge von EU-Einrichtungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
313000	Beiträge von Seiten der Europäischen Union	101.695	52.886	48.809
Summe der Beiträge von EU-Einrichtungen		101.695	52.886	48.809

Die im Jahr 2025 verbuchten **Beiträge von EU-Einrichtungen** beziehen sich auf das Budget, das für die Beteiligung des Instituts für Wirtschaftsförderung an europäischen Projekten vorgesehen worden ist und haben sich im Vergleich zum Jahr 2024 fast verdoppelt. Seit dem Jahr 2016 führt der Sonderbetrieb mit dem NOI Tech Park den EEN-Enterprise Europe Network Schalter, welcher seine Dienste den lokalen Unternehmen anbietet. Neu dazugekommen ist das Projekt EDIH – European Digital Innovation Hub, welches ebenfalls in Kooperation mit dem NOI Tech Park abgewickelt wird. Von den insgesamt 100.000 EUR fallen mehr als 32.000 EUR auf Letzteres Projekt.

4) Beiträge von Seiten der Autonomen Provinz oder anderer öffentlicher Körperschaften

Konto	Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
314002	Beiträge der Autonomen Provinz Bozen	218.497	257.681	-39.183
314018	Andere Beiträge und Finanzierungen	700.000	590.000	110.000
	dafür für das WIFI – Weiterbildung	350.000	320.000	30.000
	davon für das WIFO - Wirtschaftsforschungsinstitut	295.000	250.000	45.000
	davon für den Dienst für Unternehmensgründung	55.000	20.000	35.000
Summe der Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften		918.498	847.681	70.817

Die Beiträge seitens der Autonomen Provinz Bozen betreffen neben den Summen für das Audit Familie&Beruf und die Organisation von Kursen für Makler auch die Rückerstattung der getätigten Ausgaben für die Meisterkurse im Ausmaß von 140.970 EUR. Die anderen **Beiträge** und Finanzierungen betreffen die von der Autonomen Provinz Bozen im Sinne des Landesgesetzes Nr. 7 vom 17. Februar 2000 an die Handelskammer gewährten Summen für die Finanzierung der Tätigkeiten des Instituts. Im Jahr 2025 ist der Beitrag von 590.000 EUR auf 700.000 EUR angehoben worden.

5) Andere Beiträge

Konto	Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
315000	Andere Beiträge	0	0	0
Summe andere Beiträge		0	0	0

Im Jahr 2025 sind unter den **anderen Beiträgen** keine Einnahmen verbucht worden.

6) Beitrag der Handelskammer

Konto	Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
316001	Beitrag der Handelskammer	4.509.030	3.379.802	1.129.228
Summe der Beiträge der Handelskammer		4.509.030	3.379.802	1.129.228

Die jährliche Finanzierung von Seiten der Handelskammer ist im Jahr 2025 stark angestiegen (+33%): ausschlaggebend dafür ist, dass die Handelskammer zusätzliche Projekte über den Sonderbetrieb abwickelt und deshalb auch mehr Bedienstete abgestellt worden sind. Auch sind im Jahr 2025 aufgrund der Erneuerung des Kollektivvertrags Nachzahlungen ausbezahlt worden und somit die Personalausgaben stark angestiegen.

Summe der ordentlichen Erträge A) 8.023.815

B) Strukturkosten

7) Institutionelle Organe

Konto	Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
326003	Verwaltungsrat	3.948	6.893	-2.945
326006	Präsident	0	2.600	-2.600
326009	Kollegium der Rechnungsprüfer	24.232	24.232	0
326012	Schiedsrat und Kuratorium des WIFO	26.092	29.099	-3.007
Summe institutionelle Organe		54.272	62.824	-8.552

Dieser Posten betrifft sämtliche Vergütungen, Bezüge und Spesenrückerstattungen, welche an die Mitglieder der **Organe** des Sonderbetriebes ausbezahlt worden sind. Der leichte Rückgang hängt in erster Linie mit der Vergütung des Präsidiums zusammen: der gesetzliche Vertreter hat auf seine Amtsentschädigung und Sitzungsgelder verzichtet.

8) Personal

Konto	Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
diverse	Bezüge des Personals	843.903	923.103	-79.200
327000	davon ordentliche Bezüge	840.568	918.965	-78.398
327003	davon außerordentliche Bezüge	3.336	4.138	-802
diverse	Sozialabgaben	246.874	241.466	5.408
327100	davon Sozialabgaben	244.498	237.781	6.717
327101	davon Sozialabgaben für nicht genossenen Urlaub	-942	188	-1.130
327103	davon INAIL-Beitrag	3.318	3.497	-179
diverse	Rückstellung für Abfertigung	59.651	64.253	-4.603
327200	davon Rückstellung für Abfertigung	22.934	19.836	3.099
327203	davon Abfertigungsquote Laborfonds	36.716	44.418	-7.701
diverse	Andere Kosten	3.506.779	2.519.528	987.251
327306	davon andere Kosten für das Personal	2.171	951	1.220
327310	davon für abgestelltes Personal der Handelskammer	3.504.608	2.518.577	986.031
Summe der Personalkosten		4.657.207	3.748.350	908.857

Die **Personalkosten** sind um mehr als 24 % angestiegen: die Erhöhung betrifft dabei kollektivvertragliche Aufbesserungen für das von der Handelskammer zu Verfügung gestellte Personal, welche im Jahr 2025 auch für die Vorjahre nachgezahlt worden sind. Insgesamt machen die Kosten für das abgestellte Personal um 986.000 EUR mehr aus als noch im Jahr 2024.

Am 31. Dezember 2025 umfasst das Personal:

	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
eigene Bedienstete (Köpfe)	22	20	+2
abgestellte Kammerbedienstete (vollzeitäquivalent)	44,5	43,9	0,6
abgestellte Institutsbedienstete (vollzeitäquivalent)	0	-2	+2

Was den Schutz der Gesundheit und die Sicherheit am Arbeitsplatz betrifft, wird der einheitliche Vorbeugungs- und Schutzdienst in Anspruch genommen, der für die Handelskammer Bozen und deren Sonderbetriebe eingerichtet worden ist.

Mit Maßnahme Nr. 13 vom 25. Oktober 2016 hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass der Antikorruptionsplan, der Verhaltenskodex, der Transparenzplan, der Leistungsplan und die Qualitätsmanagement-Bestimmungen der Handelskammer auch für das Institut für Wirtschaftsförderung angewandt werden.

9) Betrieb der Ämter

Die Ausgaben für den Betrieb der Ämter sind wie vom D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehen in Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen, die Nutzung von Gütern Dritter und in verschiedene Verwaltungskosten eingeteilt worden.

Es folgt eine Übersicht über die Ausgaben für die **Inanspruchnahme von Dienstleistungen**, welche sich nur auf den normalen Betrieb der Ämter und nicht auf die Ausgaben beziehen, welche für die Umsetzung der für das Geschäftsjahr vorgesehenen Initiativen getätigt wurden.

Konto	Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
328000	Telefon	1.494	4.222	-2.728
328001	Wasserverbrauch	2.801	1.500	1.301
328002	Strom	86.245	57.386	28.859
328006	Heizung und Klimatisierung	17.825	17.868	-43
328007	Kondominiumspesen	0	0	0
328010	Reinigung der Büros	27.923	29.271	-1.348
328016	Weiterbildung der Bediensteten	21.029	8.311	12.718
328017	Mensagutscheine	21.406	24.580	-3.175
328018	Spesenrückerstattungen für Außendienste	35.838	39.628	-3.790
328020	Ordentliche Instandhaltung	64.399	96.880	-32.481
328023 328024	Ordentliche und außerordentliche Instandhaltung der Immobilie	0	408	-408
328039	Versicherungen	8.561	9.874	-1.313
328040	Berater und Experten	2.346	12.561	-10.215
328043	Rechtskosten	1.392	4.388	-2.996
328049	Zugriff auf Datenbanken und Internet	45.069	41.436	-3.633
328050	Automatisierung der Dienste	232.226	130.366	101.860
328051	Repräsentationsausgaben	733	2.314	-1.581
328053	Post- und Zustellungsspesen	15.758	10.156	5.602
328054	Bankspesen	46	28	18
328059	Transportmittel	803	1.692	-889
328063	Sozialabgaben für Verwalter	1.899	5.251	-3.352
328068 328099	andere Betriebskosten	16.529	9.622	6.907
Summe der Ausgaben für die Inanspruchnahme von Diensten		604.322	507.743	96.579

Die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Diensten haben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um circa 19% zugenommen. Die wichtigsten Änderungen betreffen:

- ➔ die Energiekosten: die Ausgaben für Strom, Klimatisierung und Heizung haben um ca. 39% zugenommen, auch weil diese ständigen Preisschwankungen ausgesetzt sind. Zudem wurde die Aufteilung der Kosten zwischen der Handelskammer und dem Institut aufgrund der effektiv besetzten Flächen neu berechnet und angepasst.
- ➔ die ordentliche Instandhaltung: im Jahr 2025 sind weniger Kosten angefallen und somit 30.000 EUR an Einsparungen erzielt worden.
- ➔ die Ausgaben für die Automatisierung der Dienste haben um 100.000 EUR zugenommen, da 42.500 EUR in die Erneuerung der Homepage für das WIFI-Weiterbildung investiert worden und weitere 15.000 EUR für das Portal E-VIN notwendig waren.
- ➔ schließlich leichte Mehrausgaben im Ausmaß von 6.000 EUR für Post- und Zustellungsspesen sowie zusätzliche 13.000 EUR für die Weiterbildung der Bediensteten.

Der Posten der Ausgaben für die **Nutzung von Gütern Dritter** betrifft in erster Linie die Mietausgaben, welche der Sonderbetrieb für die Besetzung der Räumlichkeiten in der Südtiroler Straße an die Handelskammer bezahlen muss sowie die Leihgebühren für verschiedene Drucker:

Konto	Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
328100	Mieten	402.583	399.492	3.092
328105	Leihgebühren	10.293	12.213	1.920
Summe der Ausgaben für die Nutzung von Gütern Dritter		412.876	411.705	1.171

Die **Verwaltungskosten** hingegen beinhalten unter anderem die verschiedenen Steuern und Abgaben, welche der Sonderbetrieb entrichten muss. Diese haben um insgesamt 65.000 EUR zugenommen und belaufen sich auf jetzt 202.512 EUR. Die deutliche Zunahme betrifft zum einen die Wertschöpfungssteuer IRAP (+55.000 EUR) und zum anderen die Mehrwertsteuer („pro-rata“), welche im Zuge der jährlichen Neuberechnung höher ausgefallen ist, als ursprünglich angenommen.

Konto	Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
328200	Ankauf von Büchern und Zeitungen	3.772	3.605	-167
328206	Ankauf von Büromaterial	2.059	3.536	-1.477
328209	Verbrauchsmaterial	0	0	0
328216	Kosten für Abfallbewirtschaftung	8.355	5.997	2.358
328218	IRES des Geschäftsjahres	0	0	0
328221	IRAP des Geschäftsjahres	155.000	100.000	55.000
328224	Gemeindeimmobiliensteuer GIS	0	0	0
328225	Stempelsteuer	444	478	-34
328227	Andere Steuern und Abgaben	8.579	6.009	2.570
328233	Aktive und passive Rundungen	4	-9	13
328242	Forderungsverluste	383	87	296
328246	Mehrwertsteuer pro-rata	23.916	17.645	6.271
Summe der Verwaltungskosten		202.512	137.348	65.164

10) Abschreibungen und Rückstellungen

Die Abschreibung der immateriellen Anlagen ist mit einem Prozentsatz von 33% erfolgt, während die beweglichen Güter mit den von den Steuerbestimmungen vorgesehenen Prozentsätzen abgeschrieben worden sind.

Angewandte Abschreibungssätze

- Benutzerlizenzen für Software	33%
- Einrichtung	15%
- Alarmanlage, Videoüberwachung, Telefon	30%
- Elektronische Büromaschinen	20%
- Büromöbel	12%
- Transportfahrzeuge	20%
- Geräte, Maschinen und andere Werkzeuge	15%

Es folgt die detaillierte Gliederung der **Abschreibungen**:

Konto	Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
diverse	Abschreibungen immaterieller Anlagen	1.364	3.541	-2.177
329000	davon für Software	158	991	-833
329018	davon für andere immaterielle Anlagen	1.206	2.550	-1.344
diverse	Abschreibungen materieller Anlagen	89.689	101.902	-12.213
329100	davon für Gebäude	0	0	0

Konto	Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
329101	davon für spezifische Kommunikationsanlagen	1.407	26.145	-24.738
329103	davon für allgemeine und spezifische Anlagen	16.668	16.668	0
329112	davon für Möbel	43.747	31.271	12.476
329117	davon für Geräte, Maschinen und andere Werkzeuge	5.531	5.524	7
329118	davon für normale Bürogeräte	0	134	-134
329120	davon für elektronische Geräte	22.310	22.160	150
329124	davon für Fahrzeuge	27	0	27
Summe der Abschreibungen		91.053	105.443	-14.390

Die Abschreibungen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig (-14%) und belaufen sich im Jahr 2025 auf insgesamt 91.053 EUR, wobei der Großteil die Möbel und die spezifischen Anlagen und elektronischen Geräte betrifft.

Konto	Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
329200	Rückstellung auf den Fonds für uneinbringliche Forderungen	1.486	446	1.040
Summe der Rückstellungen		1.486	446	1.040

Bei Abschluss des Geschäftsjahres sind **Rückstellungen** für eventuell nicht einbringliche Kundenforderungen gebucht worden.

Summe der Strukturkosten B) 6.023.729

C) Institutionelle Kosten

11) Ausgaben für Projekte und Initiativen

Konto	Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
330010	Spesen für Standaufbau bei Veranstaltungen	202.714	0	202.714
330011	Transportspesen	5.606	24.550	-18.943
330012	Berater und Dozenten	179.513	233.977	-54.464
330013	Referenten	404.606	349.160	55.446
330014	Journalisten	3.879	3.864	15
330015	Werbung	382.862	364.259	18.602
330017	Übersetzungen	6.219	9.084	-2.865
330018	Andere Kosten für Dienstleistungen	656.574	417.079	239.495
330019	Catering	72.991	72.261	730
330020	Mietaufwendungen und Leihgebühren	19.412	12.131	7.281
330021 330022	Werbematerialien und Konsumgüter	61.633	24.110	-37.523
330028	Beiträge und Sponsoringen	111.283	114.663	-3.380
331000	Andere Weiterbildungs- und Fördermaßnahmen	0	0	0
Summe der Ausgaben für Projekte und Initiativen		2.069.769	1.662.662	407.107

Die im Laufe des Jahres getätigten **Ausgaben für Projekte und Initiativen** haben im Vergleich zum Vorjahr um beinahe 25 % zugenommen. Die Zunahme ist hauptsächlich auf Mehrausgaben für Referenten, Werbung und anderen Dienstleistungen zurückzuführen, welche für die Teilnahme der Südtiroler Delegation an den Berufsmeisterschaften EuroSkills in Herning (Dänemark) sowie für die Organisation der lokalen Meisterschaften WorldSkills South Tyrol - Italy in Bozen notwendig waren. Wie bereits erwähnt, wurden diese Ausgaben an die Handelskammer weiterverrechnet.

Summe der institutionellen Kosten C) 2.069.769

Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B-C) -69.683

D) Finanzierungsbereich

Einnahmen und Ausgaben des Finanzierungsbereichs

Konto	Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
340000	Zinserträge	56.069	133.611	-77.542
341000	Zinsaufwendungen	0	0	0
Ergebnis des Finanzierungsbereichs		56.069	133.611	-77.542

Infolge des Rückgangs des Zinsniveaus auf den internationalen Finanzmärkten sind auch die Einnahmen des Instituts für Wirtschaftsförderung im Finanzierungsbereich stark rückläufig: die Zinserträge für die auf dem Kontokorrent lagernden Summen sind im Vergleich zum Vorjahr von 133.611 EUR auf 56.069 EUR zurückgegangen.

Ergebnis des Finanzierungsbereichs D) 56.069

E) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
350000	Veräußerungsgewinne	33	349	-316
350006	Außerordentliche Erträge	3.014	31.224	-28.210
351000	Veräußerungsverluste	0	-1	1
351003	Außerordentliche Aufwendungen	-4.083	-4.646	563
Ergebnis der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen		-1.036	26.926	-27.962

Die außerordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt 4.083 EUR und betreffen Ausgaben des Jahres 2024, welche erst im Laufe des Geschäftsjahres verrechnet worden sind.

Ergebnis der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen E) -1.036

Steuern auf den Gewinn des Geschäftsjahres

Wie von der Buchhaltungsverordnung der Handelskammern und deren Sonderbetrieben, dem D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehen, wird die IRAP zu Lasten des Geschäftsjahres unter den Verwaltungskosten des Instituts angeführt. Aufgrund des hohen vorgetragenen Verlustes aus dem Geschäftsjahr 2023 fällt auch im Jahr 2025 keine Einkommenssteuer IRES an.

Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres (14.650)

Bozen, März 2026

Der Präsident

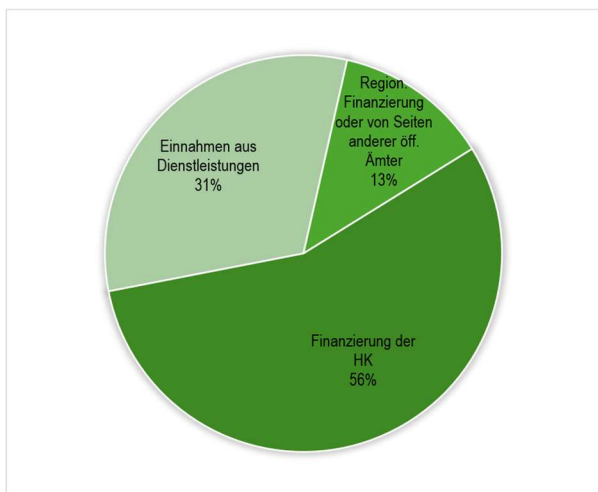
On. Dr. Michl Ebner

Die Präsidentin des Kollegiums der Rechnungsprüfer

Dr. Barbara Giordano

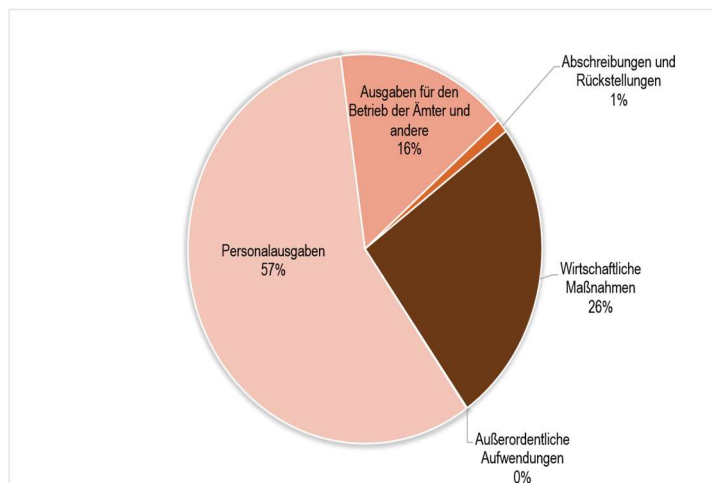
GRAFIKEN

Aufteilung der Einnahmen



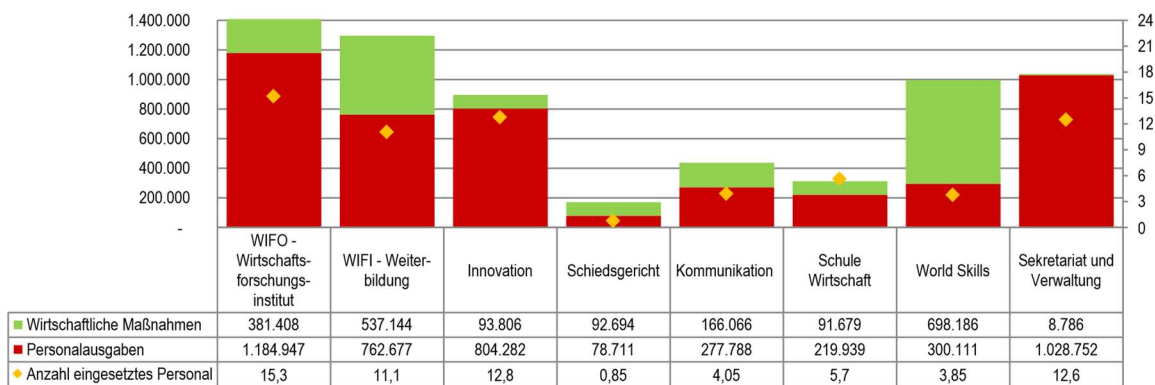
Die Tätigkeiten des Sonderbetriebs werden zu 69 % von der Handelskammer und anderen öffentlichen Körperschaften finanziert. 31 % der Einnahmen stammt aus den Tarifen, die für die Dienste (u.a. Kurse, Schiedsverfahren) angewandt werden.

Aufteilung der Ausgaben



Etwa 26 % des Budgets ist für Wirtschaftsförderungstätigkeiten verwendet worden, während sich nunmehr 57 % der Ausgaben des Instituts für Wirtschaftsförderung auf das Personal bezieht, das hauptsächlich für Dienste für die Unternehmen eingesetzt wird.

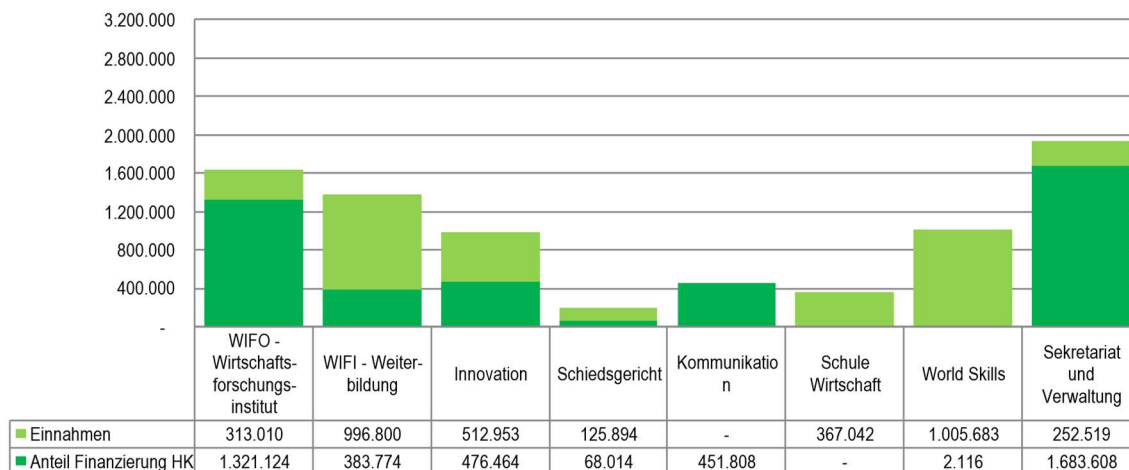
Wirtschaftliche Maßnahmen nach Bereichen



Die für die Tätigkeiten zur Wirtschaftsförderung eingesetzten Summen (grüne Balken) betreffen hauptsächlich den Bereich WorldSkills (34 %). Es folgt das Angebot des WIFI – Weiterbildung (27 %), das Wirtschaftsforschungsinstitut – WIFO mit 18%, die Kommunikation mit 8 %, das Schiedsgericht, die Innovation und der Bereich Schule-Wirtschaft mit je 5 %.

Die roten Balken stellen die Personalausgaben, die orangefarbenen Punkte, die sich auf die rechte Skala beziehen, die Anzahl der in den verschiedenen Bereichen beschäftigten Bediensteten dar. Neben den 22 eigenen Bediensteten des Instituts sind auch die Kammerbediensteten berücksichtigt worden, welche an den Sonderbetrieb abgestellt worden sind.

Einnahmen nach Bereichen



Aus der Grafik geht hervor, wie die Tätigkeiten der einzelnen Bereiche finanziert werden. Während die eigenen Einnahmen, welche auch die Landesbeiträge beinhalten (hellgrün), hauptsächlich vom WIFI – Weiterbildung (28 %), dem Bereich WorldSkills (28%), der Innovation (14 %), der Verwaltung (7 %), vom Bereich Schule-Wirtschaft (10 %), dem WIFO – Wirtschaftsforschungsinstitut (9 %) und vom Schiedsgericht (4 %) erwirtschaftet werden, muss die Kommunikation gänzlich durch den Beitrag der Handelskammer (dunkelgrüner Balken) finanziert werden, da diese Tätigkeiten keine Dienste an Unternehmen darstellen, welche Einnahmen erwirtschaften.

Gewinn- und Verlustrechnung nach Bereichen

Posten	Summe	WIFI- Weiterbildung	WIFO – Wirtschafts- forschungsinstitut	Innovation	Schiedsgericht	Kommunikation	Schule - Wirtschaft	World Skills	Sekretariat u. Verwaltung
Einnahmen aus Dienstleistungen	523.415	359.068	18.010	7.989	125.894	0	0	3.500	8.954
Andere Einnahmen o. Rückerstattungen	1.971.178	134.560	0	384.639	0	0	367.042	1.002.183	82.754
Beiträge von EU-Einrichtungen	101.695	0	0	0	0	0	0	0	101.695
Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften	918.498	503.173	295.000	120.325	0	0	0	0	0
Andere Beiträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beitrag der Handelskammer	4.509.030	383.774	1.321.124	476.464	68.014	451.808	122.122	2.116	1.683.608
Summe der ordentlichen Einnahmen A)	8.023.815	1.380.574	1.634.133	989.417	193.908	451.808	489.163	1.007.800	1.877.011
Institutionelle Organe	54.272	0	4.226	0	21.866	0	0	0	28.180
Personal	4.657.207	762.677	1.184.947	804.282	78.711	277.788	219.939	300.111	1.028.752
Betrieb der Ämter	1.219.711	80.753	63.553	91.329	638	7.954	177.545	9.503	788.437
Abschreibungen und Rückstellungen	92.539	0	0	0	0	0	0	0	92.539
Summe der Strukturkosten B)	6.023.729	843.430	1.252.725	895.611	101.215	285.742	397.484	309.614	1.937.908
Ausgaben für Projekte und Initiativen	2.069.769	537.144	381.408	93.806	92.694	166.066	91.679	698.186	8.786
Summe der institutionellen Kosten C)	2.069.769	537.144	381.408	93.806	92.694	166.066	91.679	698.186	8.786
Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B-C)	-69.683	0	0	0	0	0	0	0	-69.683

Finanzgebarung D)	56.069	0	0	0	0	0	0	0	56.069
Außerordentl. Einnahmen und Ausgaben E)	-1.036	0	0	0	0	0	0	0	-1.036
Wertberichtigungen F)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Salden der Bereiche	-14.650	0	0	0	0	0	0		-14.650

BERICHT DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER VOM 18.03.2026

AN DEN VERWALTUNGSRAT DES INSTITUTES FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG – SONDERBETRIEB

Im Laufe des Geschäftsjahres 2025 hat das Kollegium der Rechnungsprüfer, bei Einhaltung der gesetzlichen Fristsetzung, Kontrollen durchgeführt; inhaltlich betrafen diese:

- die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung;
- die Einhaltung der Fristen zur Erfüllung von steuerlichen und sozialversicherungsrelevanten Verpflichtungen;
- die pünktliche Bezahlung der Verbindlichkeiten;
- die korrekte Ermittlung der Betriebsergebnisse in der Buchhaltung;
- das Vorhandensein und die Verwendung der für die Geschäftstätigkeit vorgesehenen Aufzeichnungen sowie deren vorschriftsmäßige Vidimierung;
- die Gewährleistung der Buchungen in Euro;
- die Verwaltung der Unterlagen der Finanzgebarung in Bezug auf das Geschäftskonto bei der Banca Popolare di Sondrio, welche als Schatzmeister fungiert;
- die Verwendung von Zahlungsaufträgen zur Bezahlung der Lieferantenrechnungen, mit dem Hinweis auf die jeweilige Kostenstelle.

I) ERGEBNISSE DER ÜBERPRÜFUNGEN:

Das Kollegium der Rechnungsprüfer stellt fest:

- dem Verwaltungsrat sind keine Fehler und/oder Versäumnisse zu melden;
- es wurden keine atypischen Geschäftsvorgänge im Hinblick auf den Gesellschaftszweck und den von der Handelskammer erhaltenen Auftrag registriert;
- es wurden insbesondere die Beziehungen zu den verbundenen Parteien überprüft, die diesbezüglichen Kontrollen ergaben keine Versäumnisse oder Abweichungen;
- dass die Kontrolle der Finanzflüsse im Ausgang durch die Verbindung der Zahlungsaufträge mit den jeweiligen Kostenstellen gewährleistet ist;
- die Zahlungsflüsse im Eingang stimmen mit den entsprechenden Posten des Voranschlags überein;
- 7 Kunden und 7 Lieferanten, welche für die Bestätigung der Salden ausgewählt worden sind, haben die vom Institut mitgeteilten Beträge bestätigt (zum 18. März 2026 haben 3 Kunden und 3 Lieferanten noch nicht auf die übermittelten Anfragen geantwortet, die entsprechenden Rechnungen wurden mittlerweile jedoch alle kassiert bzw. bezahlt);
- die Berechnung der Steuerschuld für das Geschäftsjahr 2025 war Teil der gegenständlichen Überprüfung.

Dies vorausgeschickt, erteilt das Kollegium folgendes zusammenfassendes Gutachten über den Jahresabschluss:

II) JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2025

Am 18. März 2026 ist das Kollegium der Rechnungsprüfer zu einer Prüfungssitzung zusammengekommen, um die Ergebnisse der eingegangenen Saldenbestätigungen, die offenen Forderungen und Verbindlichkeiten betreffend, zu kontrollieren und die Bewertungskriterien einiger Posten des Umlaufvermögens festzulegen.

Das Kollegium ist der Ansicht, dass die dem Anlagevermögen zugeschriebenen Werte nicht von den Marktwerten abweichen, sodass, unter Berücksichtigung der Fortführung der Geschäftstätigkeit, keine Wertminderung notwendig erscheint.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Bewertungskriterien gemäß Art. 2426 des Zivilgesetzbuches sowie, soweit anwendbar, die Kriterien des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 verwendet.

Das Kollegium trifft folgende Aussagen:

- bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde den Prinzipien der Vorsicht und der wirtschaftlichen

- Zuständigkeit Folge geleistet;
- es scheinen keine Verrechnungen von Posten auf;
- die Jahresabschlussposten werden jenen des Vorjahres gegenübergestellt.

Zusammenfassung des Jahresabschlusses:

A) AKTIVA DES VERMÖGENSSTANDES

Anlagevermögen	EUR	488.708
Umlaufvermögen	EUR	5.663.822
Aktive Rechnungsabgrenzungen	EUR	0
Summe Aktiva	EUR	6.152.530

B) PASSIVA DES VERMÖGENSSTANDES

Eigenkapital	EUR	1.963.357
Abfertigungen für Arbeitnehmer	EUR	64.722
Verbindlichkeiten ggü. beherrschenden Positionen	EUR	3.504.608
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	607.820
Passive Rechnungsabgrenzungen	EUR	12.023
Summe Passiva	EUR	6.152.530

C) GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Ordentliche Erträge	EUR	8.023.815
Strukturkosten	EUR	-6.023.729
Institutionelle Kosten: Ausgaben für Projekte u. Initiativen	EUR	-2.069.769
Ergebnis der laufenden Verwaltung	EUR	-69.683
Ergebnis des Finanzbereichs	EUR	56.069
Ergebnis der außerordentlichen Erträge u. Aufwendungen	EUR	-1.036
Differenz der Wertberichtigungen der Finanzanlagen	EUR	0
Gewinn des Geschäftsjahres	EUR	-14.650

- Das Anlagevermögen besteht zu 100% aus dem vorhandenen „Sachanlagevermögen“. Beim Umlaufvermögen machen die Forderungen gegenüber der Handelskammer knapp 54% aus und belaufen sich auf 2,63 Millionen EUR.
- Die größten **Passivposten der Bilanz** sind im „Eigenkapital“ und in den „Verbindlichkeiten gegenüber beherrschenden Positionen“ dargestellt. Die Summe dieser beiden Werte beläuft sich auf 5,5 Millionen EUR. Sie ergeben 88,9 % der Passiva und sind gleichzeitig in diesem Prozentsatz für die Kapitalverwendung auf der Aktivseite der Bilanz verantwortlich.
- Die **Abfertigungen für Arbeitnehmer/innen**, berechnet nach den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen, belaufen sich auf 64.722 EUR.
- Die **Verbindlichkeiten gegenüber Dritten** belaufen sich auf 607.820 EUR, was einem prozentuellen Teilbetrag von knapp 10 % der Passiva entspricht.
- Die **ordentlichen Erträge** in der Gewinn- und Verlustrechnung verzeichnen im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme im Ausmaß von mehr als 21 %: von 6,48 Mio. EUR auf 8,02 Mio. EUR. Dabei sticht jedoch die Tatsache hervor, dass der Beitrag von Seiten der Handelskammer von 3,4 Mio. EUR auf 4,5 Mio. EUR erhöht worden ist.

Erfreulich war im abgelaufenen Geschäftsjahr erneut die Entwicklung der Einnahmen aus Kursgebühren: diese konnten von 327.000 EUR auf 361.000 EUR gesteigert werden, während die Einnahmen aus Schiedsverfahren rückläufig waren und sich auf 124.000 EUR belaufen.

Aufgrund der Organisation der Teilnahme der Südtiroler Delegation an den Berufsmeisterschaften EuroSkills und der erstmaligen Schirmherrschaft der WorldSkills South Tyrol - Italy konnten Einnahmen im Ausmaß von insgesamt 913.000 EUR erzielt werden. Auch die Kosten für die operative Abwicklung der Tätigkeit des Talentcenters wurde an die Handelskammer weiterverrechnet, weshalb Einnahmen in der Höhe von knapp 350.000 EUR verzeichnet werden konnte. Die bereits konsolidierte Tätigkeit im Bereich der s.g. „Projekte +20%“ haben Einnahmen in der Höhe von ebenfalls knapp 663.000 EUR generiert.

- Die **Aufwendungen für das Personal** nehmen im Vergleich zum Vorjahr um 24 % zu, sie steigen von 3,75 Mio. EUR auf 4,66 Mio. EUR.
- Die **Kosten für den Betrieb der Ämter** belaufen sich auf 1.219.711 EUR und sind im Vergleich zu 2024 um mehr als 15 % angestiegen. Diese Mehrkosten betreffen hauptsächlich die Neugestaltung der Homepage des Bereichs WIFI-Weiterbildung und die Einrichtung des Portals E-VIN. Die **Ausgaben für die institutionellen Organe** sind mit einem Minus von 13 % ebenfalls rückläufig und belaufen sich auf 54.272 EUR.
- Die **Abschreibungen** des Anlagevermögens haben sich nach der erfolgten Übergabe der Immobilie im Jahr 2023 auf ca. 91.000 EUR eingependelt: das entspricht im Vergleich zum Vorjahr einem Rückgang von mehr als 13 %.
- Die **institutionellen Kosten**, also die Aufwendungen für Projekte und Initiativen, belaufen sich bei Abschluss des Geschäftsjahres auf 2.069.769 EUR. Im Vergleich zu den im Vorjahr verbuchten Beträgen sind diese um 24 % gestiegen, da für die Teilnahme der Südtiroler Delegation an den Berufsmeisterschaften EuroSkills in Herning (Dänemark) sowie für die Organisation der lokalen Meisterschaften WorldSkills Italy in Bozen Mehrausgaben für Referenten, Werbung und anderen Dienstleistungen angefallen sind.
- Die finanziellen Erträge und Aufwendungen beziehen sich ausschließlich auf Zinserträge von insgesamt 56.069 EUR, während die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen einen leicht negativen Saldo von 1.036 EUR verzeichnen.
- Die Gewinn- und Verlustrechnung weist schließlich einen **Verlust** von 14.650 EUR auf; die Steuerbelastung beläuft sich für IRAP auf 155.000 EUR, während aufgrund des Übertrags des hohen Verlustes des Geschäftsjahres 2023 auch im Jahr 2025 keine Einkommenssteuer IRES anfällt.

III) DER ANHANG

- Der Anhang liefert sämtliche Informationen, die für das Verständnis und für die Beurteilung der Werte des Vermögensstandes und der Gewinn- und Verlustrechnung notwendig sind. Darin werden alle zusammenfassenden Posten beschrieben und mit den Werten des Vorjahres verglichen.
- Im Laufe des Geschäftsjahres hat das Kollegium die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen betreffend die Bereiche Datenschutz, Sicherheit am Arbeitsplatz und Geldwäschemaßnahmen überprüft.
- Es wurden keine Arbeitsunfälle festgestellt.
- Eine Bestätigung erfährt die termingerechte Zahlung der Steuer- und Sozialbeiträge des Institutes.

IV) EIGENKAPITAL

Zum Abschluss des Geschäftsjahres 2025 weist der Sonderbetrieb ein Eigenkapital von 1.963.357 EUR auf, mit diesem Betrag wird die Aktiva (488.708 EUR) vollständig gedeckt.

Das Eigenkapital besteht aus dem **Dotationsfonds**, den Ergebnissen früherer Geschäftsjahre, sowie dem negativen Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres.

V) ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES

Das gegenständliche Geschäftsjahr 2025 ergibt in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Verlust von 14.650 EUR. Das

Kollegium überprüft die Berechnung der Wertschöpfungssteuer IRAP und insbesondere die von der Buchhaltung getätigten Erhöhungen und Verminderungen, welche, wie vom D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehen, unter den verschiedenen Verwaltungskosten angeführt wird. Das Kollegium nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund des Übertrags des hohen Verlustes des Geschäftsjahres 2023 auch im Jahr 2025 keine Einkommenssteuer IRES anfällt.

VI) STELLUNGNAHME

Bei Wertung der Ergebnisse der periodischen Überprüfungen und der Kontrolle der Bilanzdaten ist das Kollegium der Rechnungsprüfer der Meinung, dass der Jahresabschluss (Vermögensstand, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen abgefasst wurde und erteilt somit

EIN VORBEHALTLOSES POSITIVES GUTACHTEN

für die Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 des Institutes für Wirtschaftsförderung, Sonderbetrieb der Handelskammer Bozen.

Bozen, 18. März 2026

DIE PRÄSIDENTIN
DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER
Dr. Barbara Giordano

DIE MITGLIEDER
Dr. Benno Hofer
Dr. Carmen Seidner

RELAZIONE SULLA GESTIONE

Signori Componenti del Consiglio di amministrazione,

ho il piacere di sottoporre all'esame delle SS.LL. il bilancio al 31.12.2025 dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico della Camera di commercio di Bolzano.

Risorse investite

Le risorse occorrenti per l'attuazione dell'articolato programma di attività relativo all'esercizio 2025 sono state garantite dal settore pubblico e dal settore privato e impiegate nei seguenti ambiti di intervento:

Reparto	Anno 2025	Anno 2024	Differenza
IRE – Istituto di ricerca economica	1.634.133	1.425.266	208.867
WIFI – Formazione	1.380.574	1.019.802	360.772
Innovazione e sviluppo d'impresa	989.417	807.404	182.013
Comunicazione e stampa	451.808	463.226	-11.418
Camera arbitrale	193.908	225.404	-31.496
Scuola - Economia	489.163	327.124	162.039
World Skills	1.007.800	627.764	380.036
Amministrazione e personale	1.877.011	1.745.178	131.833
Totale Istituto per la promozione dello sviluppo economico	8.023.815	6.641.168	1.382.647

Le risorse complessivamente impiegate nell'esercizio 2025 hanno registrato, rispetto all'esercizio precedente, un significativo incremento (+20,82%).

I risultati conseguiti dai singoli reparti dell'Istituto sono illustrati dettagliatamente nella relazione sulla gestione predisposta dalla direzione dell'azienda.

Finanziamento dell'attività

I seguenti settori hanno garantito il finanziamento delle attività dell'Istituto nell'anno 2025:

	Importo	Quota
Settore pubblico	7.499.890	92,79%
- Camera di commercio di Bolzano	6.479.698	80,17%
- Provincia autonoma di Bolzano	918.498	11,36%
- Unione europea	101.695	1,26%
Imprese e privati	523.415	6,48%
Proventi diversi e residuali	59.626	0,74%
Totale	8.023.815	100,00%

L'attività dell'azienda speciale è finanziata per oltre il 92% mediante risorse finanziarie messe a disposizione dal settore pubblico (Camera di commercio, Provincia autonoma di Bolzano e Unione Europea).

La componente di finanziamento derivante da imprese e soggetti privati che si avvalgono dei servizi dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico si è nel frattempo ridotta all'8% ed è imputabile quasi esclusivamente alle quote di partecipazione alle attività formative e alle tariffe previste per i procedimenti arbitrali.

Sintesi dello stato patrimoniale

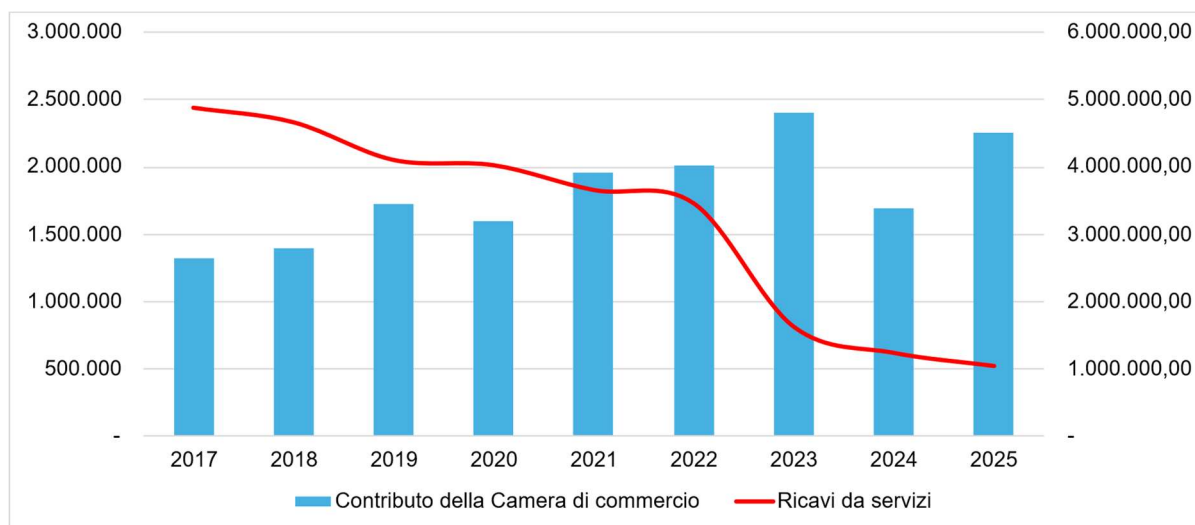
Attivo		Passivo	
Immobilizzazioni	488.708	Patrimonio netto	1.963.357
Attivo circolante	5.663.822	Trattamento di fine rapporto	64.722
Ratei e risconti attivi	0	Debiti	4.122.428
		Ratei e risconti passivi	12.023
Totale Attivo	6.152.530	Totale Passivo	6.152.530

Considerazioni sull'andamento della gestione

Nel corso dell'esercizio, l'Istituto ha supportato la Camera di commercio nell'attuazione dei tre progetti di rilevanza nazionale "Doppia transizione: digitale e ecologica", "Alternanza scuola-lavoro" e "Preparazione delle PMI ai mercati internazionali". I relativi oneri sono stati rimborsati dalla Camera che, a tal fine, ha incrementato del 20% i diritti annuali del triennio 2023 – 2024 – 2025.

L'Azienda speciale ha, inoltre, coadiuvato la Camera di commercio nella gestione del Talentcenter, nonché nella partecipazione della delegazione altoatesina ai campionati europei delle professioni EuroSkills svoltisi a Herning (Danimarca). Nel mese di settembre 2025 è stata organizzata a Bolzano la competizione provinciale delle professioni WorldSkills South Tyrol - Italy, per la prima volta sotto la direzione dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico. In entrambi i casi, i costi sostenuti sono stati rendicontati alla Camera di commercio.

Nel corso dell'esercizio sono stati effettuati investimenti per un importo pari a 28.079 EUR, riconducibili quasi integralmente all'acquisto di diversi dispositivi informatici.



I ricavi propri dell'azienda speciale (linea rossa), comprensivi delle quote di partecipazione ai corsi, dei ricavi dell'attività arbitrale e quelli derivanti da studi, ricerche e statistiche dell'IRE - Istituto di ricerca economica, risultano da alcuni anni in costante diminuzione.

La differenza tra tali ricavi e gli oneri dell'azienda speciale deve pertanto essere coperta da finanziamenti crescenti da parte della Camera di commercio (barre blu), i quali, dopo la lieve flessione nel 2023, hanno raggiunto nuovamente il livello dell'esercizio 2024.

Die Differenz zwischen diesen Einnahmen und den Ausgaben des Sonderbetriebs, muss von zunehmenden Finanzierungen seitens der Handelskammer (blaue Balken) ausgeglichen werden. Diese haben nach dem Rückgang im Jahr 2024 wieder beinahe das Niveau des Geschäftsjahrs 2023 erreicht.

Il Collegio dei revisori dei conti ha esaminato il documento contabile esprimendo parere favorevole alla sua approvazione.

Invito i signori Consiglieri a voler esprimere il Loro assenso al bilancio relativo all'esercizio 2025.

Bolzano, marzo 2026

On. Dr. Michl Ebner

Presidente

STATO PATRIMONIALE E CONTO ECONOMICO

Stato patrimoniale

(allegato I del D.P.R. 02.11.2005, n. 254, art. 68, comma 1)

ATTIVO	31.12.2025	31.12.2024
A) Immobilizzazioni		
a) Immobilizzazioni immateriali		
Software	0	158
Licenze d'uso	0	1206
Altre		
Totale immobilizzazioni immateriali	0	1.364
b) Immobilizzazioni materiali		
Terreni e fabbricati	0	0
Impianti	82.273	100.348
Attrezzature informatiche e non informatiche	78.691	78.722
Arredi e mobili	327.744	371.247
Totale immobilizzazioni materiali	488.708	550.318
Totale immobilizzazioni	488.708	551.682
B) Attivo circolante		
c) Rimanenze	0	0
d) Crediti di funzionamento (< 12 mesi)		
Crediti verso la Camera di commercio	2.629.100	2.717.382
Crediti verso organismi e istituzioni nazionali e comunitarie	41.325	34.070
Crediti verso clienti	76.427	124.488
Crediti diversi	504.676	398.971
Anticipi a fornitori	0	0
Totale crediti di funzionamento	3.251.527	3.274.912
e) Disponibilità liquide		
Banca c/c	2.412.295	1.243.024
Depositi postali e voucher lavoro accessorio		
Totale disponibilità liquide	2.412.295	1.243.024
Totale attivo circolante	5.663.822	4.517.936
C) Ratei e risconti attivi		
Ratei attivi	0	0
Risconti attivi	0	0
Totale ratei e risconti attivi	0	0
TOTALE ATTIVO	6.152.530	5.069.618

PASSIVO	31.12.2025	31.12.2024
A) Patrimonio netto		
<i>Fondo di dotazione</i>	19.274.128	19.274.128
<i>Avanzi (disavanzi) portati a nuovo</i>	(17.296.121)	(17.298.674)
<i>Avanzo (disavanzo) economico d'esercizio</i>	(14.650)	2.553
Totale patrimonio netto	1.963.357	1.978.007
B) Debiti di finanziamento		
<i>Mutui passivi</i>	0	0
<i>Prestiti ed anticipazioni passive</i>	0	0
Totale debiti di finanziamento	0	0
C) Trattamento di fine rapporto		
<i>Fondo trattamento di fine rapporto</i>	64.722	48.512
Totale fondo trattamento di fine rapporto	64.722	48.512
D) Debiti di funzionamento (< 12 mesi)		
<i>Debiti v/fornitori</i>	226.398	151.974
<i>Debiti verso la Camera di commercio</i>	3.504.608	2.532.315
<i>di cui con durata superiore a 12 mesi</i>	0	0
<i>Debiti v/organismi e istituzioni nazionali e comunitarie</i>	0	0
<i>Debiti tributari e previdenziali</i>	164.979	22.264
<i>Debiti v/dipendenti</i>	44.024	52.050
<i>Debiti v/organi istituzionali</i>	30.015	34.175
<i>Debiti diversi</i>	142.403	241.849
Totale debiti di funzionamento	4.112.428	3.034.627
E) Fondi per rischi ed oneri		
<i>Fondo imposte</i>	0	0
<i>Altri fondi</i>	0	0
Totale fondi per rischi ed oneri	0	0
F) Ratei e risconti passivi		
<i>Ratei passivi</i>	0	0
<i>Risconti passivi</i>	12.023	8.472
Totale ratei e risconti passivi	12.023	8.472
TOTALE PASSIVO	6.152.530	5.069.618

Conto economico

(allegato H del D.P.R. 02.11.2005, n. 254, art. 68, comma 1)

CONTO ECONOMICO	31.12.2025	31.12.2024	Differenza
A) Ricavi ordinari			
1) Proventi da servizi	523.415	620.053	-96.638
2) Altri proventi o rimborsi	1.971.178	1.578.116	393.062
3) Contributi da organismi comunitari	101.695	52.886	48.809
4) Contributi regionali o da altri enti pubblici	918.498	847.681	70.817

CONTO ECONOMICO	31.12.2025	31.12.2024	Differenza
5) Altri contributi	0	0	0
6) Contributo della Camera di commercio	4.509.030	3.379.802	1.129.228
Totale A)	8.023.815	6.478.538	1.545.277
B) Costi di struttura			
7) Organi istituzionali	54.272	62.824	-8.552
8) Personale	4.657.207	3.748.351	908.857
a) Competenze al personale	843.903	923.103	-79.200
b) Oneri sociali	246.874	241.466	5.408
c) Accantonamento al T.F.R.	59.651	64.253	-4.603
d) Altri costi	3.506.779	2.519.528	987.252
9) Funzionamento	1.219.711	1.056.796	162.915
a) Prestazione servizi	604.322	507.743	96.579
b) Godimento di beni di terzi.	412.876	411.705	1.171
c) Oneri diversi di gestione	202.512	137.348	65.164
10) Ammortamenti ed accantonamenti	92.539	105.889	-13.351
a) Immobilizzazioni immateriali	1.364	3.541	-2.177
b) Immobilizzazioni materiali	89.689	101.902	-12.213
c) Svalutazione crediti	1.486	446	1.040
d) Fondo rischi ed oneri	0	0	0
Totale B)	6.023.729	4.973.860	1.049.869
C) Costi istituzionali			
11) Costi per progetti e iniziative	2.069.769	1.662.662	407.107
Totale C)	2.069.769	1.662.662	407.107
Risultato della gestione corrente (A-B-C)	-69.693	-157.984	88.301
D) Gestione finanziaria			
12) Proventi finanziari	56.069	133.611	-77.542
13) Oneri finanziari	0	0	0
Risultato gestione finanziaria	56.069	133.611	-77.542
E) Gestione straordinaria			
14) Proventi straordinari	3.047	31.573	-28.526
15) Oneri straordinari	-4.083	-4.647	-564
Risultato gestione straordinaria	-1.036	26.926	-27.962
F) Rettifiche di valore di attività finanziarie			
16) Rivalutazioni attivo patrimoniale	0	0	0
17) Svalutazioni attivo patrimoniale	0	0	0
Differenza rettifiche di valore di attività finanziarie	0	0	0
AVANZO (DISAVANZO) ECONOMICO D'ESERCIZIO	-14.650	2.553	-17.203

Il Presidente

On. Dr. Michl Ebner

La Presidente del Collegio dei Revisori dei conti

Dr.ssa Barbara Giordano

NOTA INTEGRATIVA

Contenuto e forma del bilancio

Il bilancio relativo all'esercizio chiuso al 31 dicembre 2025 è redatto in applicazione del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, che disciplina la gestione patrimoniale e finanziaria delle Camere di commercio e delle rispettive Aziende speciali, coniugate con le disposizioni del Codice civile in materia di bilancio.

La funzione della presente nota è descrivere e commentare le voci esposte nello schema di bilancio al fine di offrire un efficace strumento interpretativo del divenire patrimoniale, economico e finanziario dell'Ente e dei risultati conseguiti.

Accanto agli aspetti contabili sono proposte informazioni sulle attività svolte, coniugate col budget di previsione, il tutto per fornire un'informazione completa, analitica e dinamica.

Principi di redazione

Il bilancio è costituito:

- dallo stato patrimoniale, redatto ai sensi dell'allegato I del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254,
- dal conto economico, redatto ai sensi dell'allegato H del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254,
- dalla nota integrativa e
- da una relazione sulla gestione, predisposta dal Presidente ai sensi dell'art. 68 del citato D.P.R. 254/2005.

Criteri di valutazione

I criteri di valutazione, utilizzati nella formazione del bilancio 2025, sono quelli previsti dall'art. 2426 del Codice civile e, in quanto applicabili, quelli contenuti nel titolo III del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254.

I valori attribuiti sono idonei a rappresentare fedelmente la situazione finanziaria, economica e patrimoniale dell'impresa.

Nella valutazione delle voci attive di bilancio si è tenuto conto del criterio di prudenza, nella prospettiva della continuazione dell'attività di impresa.

I costi e i ricavi sono esposti nel conto economico in applicazione del principio della competenza.

Non sussistono le compensazioni di partite.

Ulteriori informazioni sui criteri di valutazione adottati sono riportate nel commento alle singole voci del bilancio.

Stato patrimoniale

Attivo

A) Immobilizzazioni

Le **immobilizzazioni immateriali** hanno registrato le seguenti variazioni nel corso dell'esercizio:

Conto	Descrizione	Valore dei beni ammortizzati all'01.01.2025	Acquisti 2025	Cessioni 2025	Ammorta- mento 2025	Valore dei beni ammortizzati al 31.12.2025
110000	Software	158	0	0	-158	0
110100	Licenze d'uso	1.206	0	0	-1.206	0
Totale immobilizzazioni immateriali		1.364	0	0	-1.364	0

Le immobilizzazioni immateriali sono iscritte al costo di acquisto, ridotto dalle quote di ammortamento maturate nel tempo e fino alla chiusura del presente bilancio.

Il coefficiente di ammortamento adottato per le licenze d'uso e per il software è del 33%.

Al 31 dicembre non risultano iscritte immobilizzazioni immateriali nello stato patrimoniale dell'azienda speciale.

Segue una tabella che riporta le variazioni delle singole voci componenti le **immobilizzazioni materiali**:

Conto	Descrizione	Valore dei beni ammortizzati all'01.01.2025	Acquisti 2025	Cessioni 2025	Ammort a- mento 2025	Valore dei beni ammortizzati al 31.12.2025
111109	Impianti specifici	97.500	0	0	-16.668	80.832
111114	Impianti speciali di comunicazione	2.848	0	0	-1.407	1.441
diversi	Attrezzature informatiche e non informatiche	78.722	27.809	0	-27.841	78.691
diversi	Arredi e mobili	304.547	0	0	-43.747	260.801
111440	Opere d'arte	66.700	0	0	0	66.700
111500	Autovetture e autoveicoli	0	270	0	-27	243
Totale immobilizzazioni materiali		550.318	28.079	0	-89.689	488.708

Le immobilizzazioni materiali sono iscritte al costo di acquisizione, maggiorato degli oneri di diretta imputazione e vengono ammortizzate sistematicamente applicando le aliquote fiscali previste, al fine di tener conto della loro usura. I costi di manutenzione aventi natura ordinaria sono imputati al conto economico dell'esercizio. I costi aventi natura incrementativa invece sono attribuiti ai cespiti di riferimento ed ammortizzati nel tempo. Per i beni acquistati nel corso dell'esercizio, le aliquote di ammortamento previste fiscalmente sono ridotte della metà, tenendo conto della minore durata di utilizzo.

Gli acquisti dell'esercizio riguardano prevalentemente la dotazione tecnica degli uffici; tra questi rientrano in particolare l'acquisto di nuovi computer portatili e schermi, nonché di ulteriori apparecchiature necessarie allo svolgimento dell'attività.

La voce delle opere d'arte comprende sei dipinti dell'artista altoatesino Gotthard Bonell ed altri quattro quadri destinati all'abbellimento della sede della Camera di commercio.

B) Attivo circolante

Segue un prospetto dei **crediti di funzionamento** con una durata inferiore a 12 mesi.

Conto	Descrizione	Anno 2025	Anno 2024	Differenza
121200	Crediti verso la Camera di commercio	2.629.100	2.717.382	-88.282
Diversi	Crediti verso organismi e istituzioni nazionali e comunitarie	41.325	34.070	7.255
Diversi	Crediti verso clienti	76.427	124.488	-48.061
121300	di cui verso clienti	80.380	45.031	35.349
121304	di cui per fatture da emettere	0	83.929	-83.929
121305	di cui fondo rischi	-3.953	-4.473	-520
Diversi	Crediti diversi	504.676	398.971	105.705
121500	di cui crediti diversi	110.107	133.628	-23.521
diversi	di cui credito IRES	62.960	62.960	0
121518	di cui credito verso erario per bollo virtuale	112	112	0
121511	di cui ritenute IRES	269.262	151.283	117.979
diversi	di cui credito IVA	37.153	26.545	10.608
121504	di cui crediti per costi anticipati per esercizi futuri	24.581	5.626	18.955
121516	di cui credito IRAP	0	18.817	-18.817
121520	di cui credito INAIL e imposta sostitutiva TFR	456	0	456
121525	di cui note di credito da ricevere	44	0	44
121700	Anticipi a fornitori	0	0	0
Totale crediti di funzionamento		3.251.527	3.274.912	-23.385

Le **disponibilità liquide** sono costituite da depositi bancari/postali il cui saldo, al 31.12.2025, ammonta a 2.412.295 EUR. Tale valore è certo, liquido ed esigibile. È rilevabile in contabilità e negli estratti inviati dagli enti con i quali l'azienda opera. La situazione di cassa, accertata al 31.12.2025, è la seguente:

Conto	Descrizione	Anno 2025	Anno 2024	Differenza
122000	Istituto cassiere	2.411.169	1.241.852	1.169.317
122002	Istituto cassiere (fondo di riassicurazione)	0	0	0
122005	Cassa minute spese	1.050	1.050	0
122100	Conti correnti postali (cd. risposta prioritaria)	76	122	-46
Totale disponibilità liquide		2.412.295	1.243.024	1.169.271

Il servizio di tesoreria del servizio speciale viene gestito, come quello della Camera di commercio, dalla Banca Popolare di Sondrio S.c.p.A., che si è aggiudicata l'affidamento a seguito della procedura di gara d'appalto per il periodo 01.01.2023 - 31.12.2026.

La situazione di cassa risulta confermata dai verbali di verifica redatti in data 05.02.2026, in accordo con l'Istituto cassiere.

La voce conti correnti postali riguarda il saldo al 31.12.2025 delle somme virtualmente depositate presso la Posta, destinate a finanziare la spedizione di questionari e studi dell'Istituto di ricerca economica – IRE (servizio di risposta prioritaria).

Conto	Descrizione	Anno 2025	Anno 2024	Differenza
131000	Risconti attivi	0	0	0
Totale ratei e risconti attivi		0	0	0

Non sono stati contabilizzati ratei e risconti attivi.

Passivo

A) Patrimonio netto

Il **patrimonio netto** corrisponde al fondo di dotazione, ossia all'importo messo a disposizione dalla Camera di commercio mediante una o più assegnazioni.

A questo si aggiungono gli utili conseguiti negli esercizi precedenti, al netto delle perdite registrate e dell'utile dell'esercizio 2025.

Conto	Descrizione	Anno 2025	Anno 2024	Differenza
200000	Fondo di dotazione	19.274.128	19.274.128	0
201010	Avanzo/(disavanzi) di esercizi precedenti	(17.296.121)	(17.298.675)	2.553
202000	Avanzo/(disavanzo) economico d'esercizio	(14.650)	2.553	-17.203
Totale patrimonio netto		1.963.357	1.978.007	-14.650

C) Trattamento di fine rapporto

Il valore del fondo corrisponde all'effettivo debito nei confronti dei dipendenti in servizio alla fine dell'esercizio, con riferimento al trattamento di fine rapporto effettivamente maturato.

L'accantonamento risulta al netto delle imposte previste sulla rivalutazione e in conformità della legislazione vigente e del contratto collettivo di lavoro.

Nel corso dell'anno 2025 l'azienda speciale ha assunto una dipendente proveniente da IDM Alto Adige. Il trattamento di fine rapporto maturato fino a tale data è stato trasferito da IDM Alto Adige all'Istituto per la promozione dello sviluppo economico ed è stato registrato nel fondo TFR.

L'utilizzo e l'incremento del fondo di trattamento di fine rapporto risultano dal prospetto riepilogativo che segue:

Conto	Descrizione	Anno 2025	Anno 2024	Differenza
230000	TFR all'inizio dell'esercizio	48.512	32.798	15.714
230000	TFR di una dipendente di IDM Alto Adige	17.143	0	17.143
230000	TFR maturato nel corso dell'esercizio	58.802	63.518	-4.716
230000	TFR rivalutazione dell'anno	1.203	735	468
230000	TFR tasso sulla rivalutazione	-204	-125	-79
230000	TFR destinato a fondi di previdenza integrativa	-36.716	-44.418	7.702
230000	TFR liquidato nel corso dell'esercizio	-24.017	-3.997	-20.020
Totale TFR alla chiusura dell'esercizio		64.722	48.512	16.210

D) Debiti di funzionamento

Nel prospetto che segue sono riportate le variazioni dei **debiti** intervenute nel corso dell'esercizio:

Conto	Descrizione	Anno 2025	Anno 2024	Differenza
diversi	Debiti verso fornitori	226.398	151.974	74.424
240000	di cui debiti verso fornitori	88.387	27.480	60.907
240003	di cui debiti verso professionisti	0	0	0
240006	di cui debiti verso fornitori per fatture da ricevere	138.011	124.494	13.517
diversi	Debiti verso la Camera di commercio	3.504.608	2.532.315	972.293
241000	di cui per oneri di gestione	0	0	0
241010	di cui per oneri per il personale	3.504.608	2.532.315	972.293
diversi	Debiti tributari e previdenziali	164.979	22.264	142.715
diversi	di cui verso erario per IRPEF	27.364	3.106	24.258
243004	di cui verso erario per IRES	0	0	0

Conto	Descrizione	Anno 2025	Anno 2024	Differenza
243005	di cui verso erario per IRAP	57.651	0	57.651
243006	di cui verso erario per IVA	10.124	0	10.124
diversi	di cui verso enti previdenziali ed assistenziali	69.841	19.158	50.683
diversi	Debiti verso dipendenti	44.024	52.050	-8.026
244000	di cui per retribuzioni	27.128	32.464	-5.336
244001	di cui per ferie maturate non godute	16.896	19.586	-2.690
Diversi	Debiti verso organi istituzionali	30.015	34.175	-4.160
245003	di cui verso il Consiglio di amministrazione	1.780	3.326	-1.546
245006	di cui verso il Presidente	0	1.842	-1.842
245009	di cui verso il Collegio dei Revisori	24.232	24.232	0
245012	di cui verso componenti di commissioni	4.003	4.776	-773
Diversi	Debiti diversi	142.403	241.849	-99.446
246000	di cui debiti minori diversi	115.632	197.960	-82.328
246001	di cui debiti per ricavi anticipati per esercizi futuri	16.400	35.950	-19.550
246021	di cui note di credito da emettere	0	0	0
246022	di cui cauzioni ricevute da terzi	10.371	7.939	2.432
Totale debiti di funzionamento		4.112.428	3.034.627	1.077.801

I debiti verso la controllante, insieme al patrimonio netto aziendale, costituiscono la voce più significativa della sezione passiva del bilancio.

F) Ratei e risconti passivi

Nel seguente prospetto sono riportate le variazioni di **ratei e risconti passivi** registrate nel corso dell'esercizio:

Konto	Beschreibung	Jahr 2025	Jahr 2024	Differenz
270000	Ratei passivi	0	0	0
271000	Risconti passivi	12.023	8.472	3.552
Totale ratei e risconti passivi		12.023	8.472	3.552

Gli importi registrati sotto la voce risconti passivi si riferiscono a fatture dell'esercizio 2025, che includono parzialmente moduli formativi e corsi relativi all'anno 2025 e che sono pertanto stati rilevati a fine anno secondo il principio di competenza economica.

Conto economico

Il conto economico è stato predisposto in forma dettagliata ed analitica. In tale sede si provvederà, quindi, ad illustrare brevemente le singole voci e le relative variazioni intervenute rispetto ai valori del precedente rendiconto.

A) Ricavi ordinari

1) Proventi da servizi

Conto	Descrizione	Anno 2025	Anno 2024	Differenza
311000	Ricavi da servizi di consulenza	2.000	1.450	550
311005	Ricavi da gestione corsi	360.098	326.786	33.312
311006	Altri ricavi attività commerciale	3.903	2.637	1.266
311009	Ricavi da affitti di sale	972	1.005	-33
311010	Ricavi da studi, indagini e statistiche	18.010	17.395	614
311011	Ricavi da servizi di ricerche brevetti e marchi	2.676	5.471	-2.795
311012	Ricavi da arbitrati	123.782	154.498	-30.716
311013	Ricavi da organizzazione di eventi	3.500	78.163	-74.663
diversi	Oneri accessori addebitati ai locatari	8.474	32.648	-24.174
Totale proventi da servizi		523.415	620.053	-96.638

I **proventi da servizi** evidenziano, rispetto all'esercizio precedente, una contrazione pari a circa il 16%. In controtendenza, i ricavi da gestione corsi da parte del WIFI hanno registrato anche nel corso dell'esercizio un andamento positivo, con un incremento superiore al 10%. Si rileva, per contro, una diminuzione dei proventi da arbitrati, pari al 20%. I proventi relativi all'organizzazione di eventi ammontano a complessivi euro 3.500,00, in considerazione del fatto che la maggior parte dei costi sostenuti per la partecipazione ai campionati professionali è stata assunta dalla Camera di commercio e dalla Provincia autonoma di Bolzano.

2) Altri proventi o rimborsi

Conto	Descrizione	Anno 2025	Anno 2024	Differenza
312014	Altri rimborsi e recuperi diversi	0	112.193	-112.193
312016	Altri proventi	1.924.867	1.452.531	472.336
	di cui La doppia transizione: digitale ed ecologica	319.309	328.614	-9.305
	di cui per la formazione e lavoro	173.570	142.621	30.949
	di cui per la preparazione delle PMI ad affrontare mercati internazionali	170.655	144.283	26.372
	di cui "Talentcenter"	347.816	297.929	49.887
	Di cui "World Skills Italy 2025"	743.867	536.210	207.657
	Di cui "Euro Skills Herning 2025"	169.650	0	169.650
	di cui contributo progetto UC "Eccellenze digitali 2024"	0	2.700	-2.700
312020	Ricavi da sponsoring	45.801	10.197	35.605
312108	Ricavi diversi	510	3.195	-2.685
Totale proventi o rimborsi		1.971.178	1.578.116	393.062

Nel corso dell'esercizio 2025 non sono stati rilevati **altri proventi** né **rimborsi**, in quanto attualmente non risultano dipendenti dell'Istituto distaccati presso la Camera di commercio e, pertanto, tali rimborsi di costi sono venuti meno.

Nel triennio 2023 - 2025 la Camera di commercio ha confermato la sua partecipazione a tre progetti del sistema camerale nazionale relativi alla “doppia transizione: digitale ed ecologica”, all’ “alternanza scuola-lavoro” e alla “preparazione delle PMI ad affrontare mercati internazionali”. L’Istituto ha svolto numerose attività nell’ambito di tali progetti e i relativi costi sostenuti pari a 663.534 EUR verranno rimborsati dalla Camera di commercio.

I costi sostenuti nell’ambito del Talentcenter, così come quelli relativi all’organizzazione della partecipazione ai campionati delle professioni, vengono parimenti rendicontati alla Camera di commercio: per il Talentcenter essi ammontano complessivamente a 347.816 EUR, mentre per gli EuroSkills vengono rimborsati costi pari a 169.650 EUR. Il rimborso delle spese per la prima organizzazione dei WorldSkills South Tyrol - Italy a Bolzano risulta rilevante, attestandosi a 743.867 EUR.

3) Contributi da organismi comunitari

Conto	Descrizione	Anno 2025	Anno 2024	Differenza
313000	Contributi dall'Unione Europea	101.695	52.886	48.809
Totale contributi da organismi comunitari		101.695	52.886	48.809

I **contributi da organismi comunitari**, imputati all’esercizio 2025, si riferiscono al finanziamento destinato alla partecipazione dell’Istituto per la promozione dello sviluppo economico a progetti europei e risultano quasi raddoppiati rispetto al 2024. Dal 2016 l’azienda speciale, in collaborazione con il NOI Tech Park, gestisce lo sportello EEN – Enterprise Europe Network, che offre servizi dedicati alle imprese locali. A tale attività si è aggiunto il progetto EDIH – European Digital Innovation Hub, anch’esso realizzato in cooperazione con il NOI Tech Park. Dei 100.000 EUR complessivi, oltre 32.000 EUR sono riconducibili a quest’ultimo progetto.

4) Contributi provinciali o da altri enti pubblici

Conto	Descrizione	Anno 2025	Anno 2024	Differenza
314002	Contributi dalla Provincia autonoma di Bolzano	218.497	257.681	-39.183
314018	Contributi e trasferimenti	700.000	590.000	110.000
	<i>di cui per WIFI – Formazione</i>	<i>350.000</i>	<i>320.000</i>	<i>30.000</i>
	<i>di cui per IRE – Istituto di ricerca economica</i>	<i>295.000</i>	<i>250.000</i>	<i>45.000</i>
	<i>di cui per il servizio di creazione d’impresa</i>	<i>55.000</i>	<i>20.000</i>	<i>35.000</i>
Totale contributi regionali o da altri enti pubblici		918.498	847.681	70.817

I contributi percepiti dalla Provincia autonoma di Bolzano si riferiscono, oltre alle somme concesse per l’audit famiglia e lavoro e per l’organizzazione di corsi per rappresentanti e agenti di commercio, anche al rimborso delle spese sostenute per la formazione dei maestri professionali pari a 140.970 EUR. Gli altri **contributi** e trasferimenti riguardano, invece, la somma concessa dalla Provincia autonoma di Bolzano alla Camera di commercio ai sensi della legge provinciale 17 febbraio 2000, n. 7 per il finanziamento delle attività dell’Istituto. Nel 2025 il contributo è aumentato da 590.000 EUR a 700.000 EUR.

5) Altri contributi

Conto	Descrizione	Anno 2025	Anno 2024	Differenza
315000	Altri contributi	0	0	0
Totale altri contributi		0	0	0

Nell’anno 2025 non è stato rilevato alcun importo tra gli **altri contributi**.

6) Contributo della Camera di commercio

Conto	Descrizione	Anno 2025	Anno 2024	Differenza
316001	Contributo della Camera di commercio	4.509.030	3.379.802	1.129.228
Totale contributo della Camera di commercio		4.509.030	3.379.802	1.129.228

Il finanziamento concesso annualmente dalla Camera di commercio ha registrato nel 2025 un incremento significativo (+33%): ciò è riconducibile al fatto che la Camera affida un numero crescente di progetti all'azienda speciale e che, di conseguenza, è stato necessario destinare un maggior numero di dipendenti alle relative attività. Inoltre, nel 2025 sono state corrisposte le indennità arretrate derivanti dal rinnovo del contratto collettivo, determinando un significativo aumento delle spese per il personale.

Totale dei ricavi ordinari A) 8.023.815

B) Costi di struttura

7) Organi istituzionali

Conto	Descrizione	Anno 2025	Anno 2024	Differenza
326003	Consiglio di amministrazione	3.948	6.893	-2.945
326006	Presidente	0	2.600	-2.600
326009	Collegio dei Revisori	24.232	24.232	0
326012	Consiglio arbitrale e Comitato scientifico dell'IRE	26.092	29.099	-3.007
Totale organi istituzionali		54.272	62.824	-8.552

Questa voce si riferisce a tutte le **indennità, i compensi e i rimborsi spese** corrisposti ai membri degli **organi** dell'azienda speciale.

La lieve diminuzione è dovuta principalmente al fatto che la Presidenza, nel 2025, ha rinunciato alla propria indennità di carica ed ai gettoni di presenza.

8) Personale

Conto	Descrizione	Anno 2025	Anno 2024	Differenza
diversi	Competenze al personale	843.903	923.103	-79.200
327000	di cui retribuzione ordinaria	840.568	918.965	-78.398
327003	di cui retribuzione straordinaria	3.336	4.138	-802
diversi	Oneri sociali	246.874	241.466	5.408
327100	di cui oneri previdenziali	244.498	237.781	6.717
327101	di cui oneri previdenziali ferie non godute	-942	188	-1.130
327103	di cui INAIL dipendenti	3.318	3.497	-179
diversi	Accantonamento TFR	59.651	64.253	-4.603
327200	di cui accantonamento TFR	22.934	19.836	3.099
327203	di cui accantonamento Laborfonds	36.716	44.418	-7.701
diversi	Altri costi	3.506.779	2.519.528	987.251
327306	di cui altre spese per il personale	2.171	951	1.220
327310	di cui personale comandato da altri enti	3.504.608	2.518.577	986.031
Totale oneri per il personale		4.657.207	3.748.350	908.857

Gli **oneri per il personale** sono aumentati di oltre il 24%: tale aumento è riconducibile agli adeguamenti previsti dal nuovo contratto collettivo per il personale messo a disposizione dalla Camera di commercio, i quali nel 2025 sono stati liquidati anche con effetto retroattivo per gli anni precedenti. Nel complesso, le spese per il personale distaccato risultano superiori di 986.000 EUR rispetto al 2024.

Al 31 dicembre 2025 il personale risulta composto da:

	Anno 2025	Anno 2024	Differenza
dipendenti propri (teste)	22	20	+2
dipendenti camerali distaccati (full time equivalent)	44,5	43,9	0,6
dipendenti Istituto distaccati alla Camera (full time equivalent)	0	-2	+2

In materia di tutela della salute e della sicurezza nei luoghi di lavoro l'azienda si avvale del servizio unico di prevenzione e protezione istituito dalla Camera di commercio di Bolzano per l'ente camerale stesso e per le aziende speciali camerale. Con provvedimento del 25 ottobre 2016, n. 13 il Consiglio di amministrazione ha deliberato che all'Istituto si applichino il piano di anticorruzione, il codice di comportamento, il piano per la trasparenza, il piano per la prestazione organizzativa (ora confluiti nel PIAO) e le norme che regolano il sistema di qualità adottate dalla Camera di commercio.

9) Funzionamento

Gli oneri di funzionamento sono suddivisi, così come previsto dal D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, tra oneri per la prestazione di servizi, oneri per il godimento di beni di terzi e oneri diversi di gestione.

Segue un prospetto degli oneri per la **prestazione di servizi**, i quali si riferiscono solamente al normale funzionamento degli uffici e non alle spese sostenute per la realizzazione delle iniziative previste per l'esercizio.

Conto	Descrizione	Anno 2025	Anno 2024	Differenza
328000	Oneri telefonici	1.494	4.222	-2.728
328001	Spese consumo acqua	2.801	1.500	1.301
328002	Spese consumo energia elettrica	86.245	57.386	28.859
328006	Oneri riscaldamento e condizionamento	17.825	17.868	-43
328007	Oneri condominiali	0	0	0
328010	Oneri pulizie locali	27.923	29.271	-1.348
328016	Spese per la formazione del personale	21.029	8.311	12.718
328017	Spese per buoni pasto	21.406	24.580	-3.175
328018	Rimborsi spese per missioni, viaggi e trasferte	35.838	39.628	-3.790
328020	Oneri per manutenzione ordinaria	64.399	96.880	-32.481
328023 328024	Oneri per manutenzione ordinaria e straordinaria degli immobili	0	408	-408
328039	Altri oneri assicurativi	8.561	9.874	-1.313
328040	Oneri consulenti ed esperti	2.346	12.561	-10.215
328043	Oneri legali	1.392	4.388	-2.996
328049	Accesso banche dati e internet	45.069	41.436	-3.633
328050	Spese automazione servizi	232.226	130.366	101.860
328051	Spese di rappresentanza	733	2.314	-1.581
328053	Oneri postali e di recapito	15.758	10.156	5.602
328054	Spese bancarie	46	28	18
328059	Oneri per mezzi di trasporto	803	1.692	-889
328063	Oneri sociali per amministratori	1.899	5.251	3.352
328068 328099	Altri oneri di gestione	16.529	9.622	6.907
Totale oneri per la prestazione di servizi		604.322	507.743	96.579

Gli oneri per la prestazione di servizi hanno registrato un incremento di circa il 19% rispetto all'esercizio precedente. Le principali variazioni riguardano:

- ➔ costi energetici: le spese per l'energia elettrica, condizionamento e riscaldamento sono aumentate di circa il 39%, anche a causa delle continue oscillazioni dei prezzi. Inoltre, la ripartizione dei costi tra la Camera di commercio e l'Istituto è stata ricalcolata e adeguata sulla base delle superfici effettivamente occupate.
- ➔ manutenzione ordinaria: nel 2025 i costi sostenuti sono risultati inferiori, generando un risparmio pari a 30.000 EUR.
- ➔ Gli oneri per l'automazione dei servizi sono aumentati di 100.000 EUR, in quanto 42.500 EUR sono stati investiti nel rinnovo della homepage dedicata alla formazione WIFI e ulteriori 15.000 EUR si sono resi necessari per il portale E-VIN.

- Si rilevano, infine, maggiori oneri per 6.000 EUR relativi alle spese postali e di recapito, cui si sommano ulteriori 13.000 EUR destinati alla formazione del personale.

La voce relativa agli oneri per il **godimento di beni di terzi** riguarda principalmente i canoni di locazione che l'azienda speciale è tenuta a corrispondere alla Camera di commercio per l'occupazione degli spazi in via Alto Adige, nonché i costi di noleggio di diverse stampanti.

Conto	Descrizione	Anno 2025	Anno 2024	Differenza
328100	Affitti	402.583	399.492	3.092
328105	Canoni per noleggi	10.293	12.213	1.920
Totale oneri per il godimento di beni di terzi		412.876	411.705	1.171

Gli **oneri diversi di gestione** comprendono, tra l'altro, le diverse imposte e tasse che l'azienda speciale è tenuta a versare. Tali oneri sono aumentati complessivamente di 65.000 EUR, raggiungendo ora l'importo di 202.512 EUR. L'incremento significativo è riconducibile, da un lato, all'aumento dell'imposta regionale sulle attività produttive (IRAP), pari a +55.000 EUR, e, dall'altro, alla maggiore incidenza dell'imposta sul valore aggiunto (pro-rata), risultata superiore a seguito del ricalcolo annuale rispetto alle previsioni iniziali.

Conto	Descrizione	Anno 2025	Anno 2024	Differenza
328200	Oneri per acquisto libri e quotidiani	3.772	3.605	-167
328206	Oneri per acquisto cancelleria	2.059	3.536	-1.477
328209	Materiale di consumo	0	0	0
328216	Oneri per smaltimento rifiuti	8.355	5.997	2.358
328218	IRES anno in corso	0	0	0
328221	IRAP anno in corso	155.000	100.000	55.000
328224	IMI - Imposta Municipale Immobiliare	0	0	0
328225	Imposta di bollo	444	478	-34
328227	Altre imposte e tasse	8.579	6.009	2.570
328233	Arrotondamenti	4	-9	13
328242	Perdite su crediti	383	87	296
328246	IVA pro-rata indetraibile	23.916	17.645	6.271
Totale oneri diversi di gestione		202.512	137.348	65.164

10) Ammortamenti ed accantonamenti

L'ammortamento delle immobilizzazioni immateriali è stato effettuato applicando un'aliquota del 33%, mentre i beni mobili sono stati ammortizzati sulla base delle aliquote previste dalla normativa fiscale vigente.

Aliquote applicate

- licenze d'uso per software	33%
- arredamento	15%
- impianti di allarme, di ripresa fotografica, telefonici	30%
- macchine d'ufficio elettromeccaniche ed elettroniche	20%
- mobili d'ufficio	12%
- autoveicoli da trasporto	20%
- macchinari, apparecchi e attrezzatura varia	15%

Di seguito si riporta lo sviluppo analitico dei costi dell'**ammortamento**:

Conto	Descrizione	Anno 2025	Anno 2024	Differenza
diversi	Ammortamenti immobilizzazioni immateriali	1.364	3.541	-2.177
329000	di cui ammortamento software	158	991	-833
329018	di cui ammortamento altre immobilizzazioni immateriali	1.206	2.550	-1.344
diversi	Ammortamenti immobilizzazioni materiali	89.689	101.902	-12.213
329100	di cui ammortamento fabbricati	0	0	0
329101	di cui ammortamento impianti speciali di comunicazione	1.407	26.145	-24.738
329103	di cui ammortamento impianti generici e specifici	16.668	16.668	0
329112	di cui ammortamento mobili	43.747	31.271	12.476
329117	di cui ammortamento macchinari, apparecchiature e attrezzatura varia	5.531	5.524	7
329118	di cui ammortamento macchine ordinarie d'ufficio	0	134	-134
329120	di cui ammortamento macchine d'ufficio elettroniche	22.310	22.160	150
329124	di cui ammortamento veicoli	27	0	27
Totale degli ammortamenti		91.053	105.443	-14.390

Gli ammortamenti risultano in lieve diminuzione rispetto all'esercizio precedente (-14%) e ammontano, per l'anno 2025, complessivamente a 91.053 euro; la quota prevalente riguarda i mobili, gli impianti specifici e le macchine d'ufficio elettroniche.

Conto	Descrizione	Anno 2025	Anno 2024	Differenza
329200	Accantonamento fondo svalutazione crediti	1.486	446	1.040
Totale degli accantonamenti		1.486	446	1.040

Alla chiusura dell'esercizio sono stati contabilizzati degli **accantonamenti** per far fronte ad eventuali crediti non esigibili.

Totale dei costi di struttura B) 6.023.729

C) Costi istituzionali

11) Spese per progetti e iniziative

Conto	Descrizione	Anno 2025	Anno 2024	Differenza
330010	Spese per l'allestimento dello stand durante gli eventi	202.714	0	202.714
330011	Costi di trasporto	5.606	24.550	-18.943
330012	Consulenze e docenze	179.513	233.977	-54.464
330013	Relatori	404.606	349.160	55.446
330014	Giornalisti	3.879	3.864	15
330015	Pubblicità	382.862	364.259	18.602
330017	Traduzioni	6.219	9.084	-2.865
330018	Altri costi per servizi	656.574	417.079	239.495
330019	Servizi di catering	72.991	72.261	730
330020	Noleggi e fitti passivi	19.412	12.131	7.281
330021 330022	Omaggi e materiale promozionale	61.633	24.110	-37.523
330028	Contributi e sponsorizzazioni	111.283	114.663	-3.380
331000	Altri interventi di formazione e promozione	0	0	0
Totale spese per progetti e iniziative		2.069.769	1.662.662	407.107

I costi sostenuti per **progetti e iniziative** nel corso dell'anno sono aumentati di quasi il 25% rispetto all'esercizio precedente. L'incremento è riconducibile principalmente a maggiori costi per relatori, pubblicità e altri servizi necessari per la partecipazione della delegazione altoatesina ai campionati europei delle professioni EuroSkills a Herning (Danimarca), nonché per l'organizzazione della competizione provinciale delle professioni WorldSkills South Tyrol - Italy a Bolzano. Come già evidenziato, tali spese sono state rendicontate alla Camera di commercio.

Totale dei costi istituzionali C) 2.069.769
Risultato della gestione corrente (A-B-C) -69.683

D) Gestione finanziaria

Proventi e oneri finanziari

Conto	Descrizione	Anno 2025	Anno 2024	Differenza
340000	Interessi attivi	56.069	133.611	-77.542
341000	Interessi passivi	0	0	0
Risultato della gestione finanziaria		56.069	133.611	-77.542

A seguito della diminuzione dei tassi d'interesse sui mercati finanziari internazionali, anche le entrate di natura finanziaria dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico hanno registrato un marcato calo: gli interessi attivi sulle somme giacenti sul conto corrente sono diminuiti rispetto all'esercizio precedente, passando da 133.611 EUR a 56.069 EUR.

Risultato della gestione finanziaria D) 56.069

E) Gestione straordinaria

Proventi e oneri straordinari

Conto	Descrizione	Anno 2025	Anno 2024	Differenza
350000	Plusvalenze da alienazioni	33	349	-316
350006	Sopravvenienze attive	3.014	31.224	-28.210
351000	Minusvalenze da alienazioni	0	-1	1
351003	Sopravvenienze passive	-4.083	-4.646	563
Risultato della gestione straordinaria		-1.036	26.926	-27.962

Gli oneri straordinari ammontano complessivamente a 4.083 euro e riguardano spese dell'anno 2024 che sono state imputate solo nel corso dell'esercizio.

Risultato della gestione straordinaria E) -1.036

Imposte sul reddito dell'esercizio

Così come previsto dal regolamento di contabilità delle Camere di commercio e delle loro aziende speciali di cui al D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, l'IRAP a carico dell'esercizio appare esposta sotto le spese di funzionamento dell'Ente. A causa dell'elevata perdita riportata dall'esercizio 2023, anche per l'anno 2025 non è stata prevista alcuna imposta sul reddito (IRES).

Avanzo (disavanzo) economico d'esercizio (14.650)

Bolzano, marzo 2026

Il Presidente

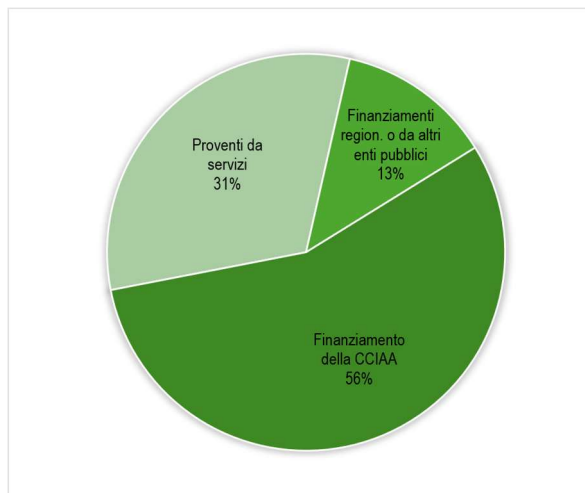
On. Dr. Michl Ebner

La Presidente del Collegio dei Revisori dei conti

Dr.ssa Barbara Giordano

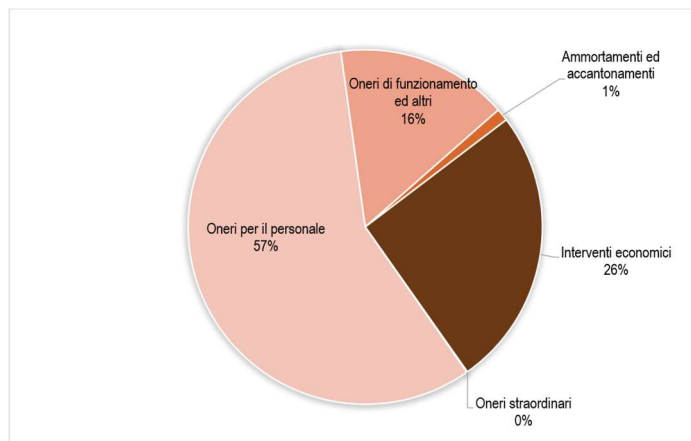
GRAFICI

Suddivisione dei proventi



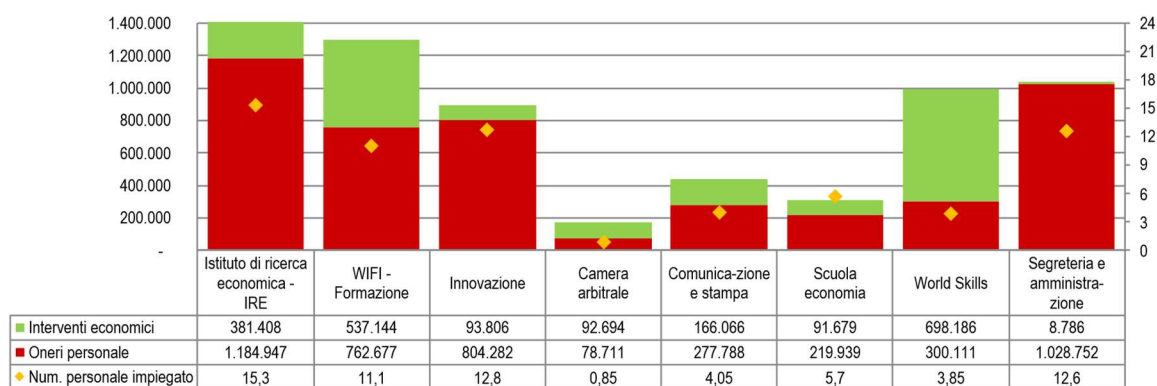
Le attività dell'azienda speciale sono finanziate per il 69% dalla Camera di commercio e da altri enti pubblici. Il restante 31% dei ricavi proviene dalle tariffe applicate ai servizi erogati (corsi, arbitrati, ecc.).

Suddivisione degli oneri



Circa il 26% del budget è stato impiegato nelle attività di promozione economica, mentre il 57% degli oneri dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico riguarda il personale, impiegato principalmente nell'erogazione di servizi alle imprese.

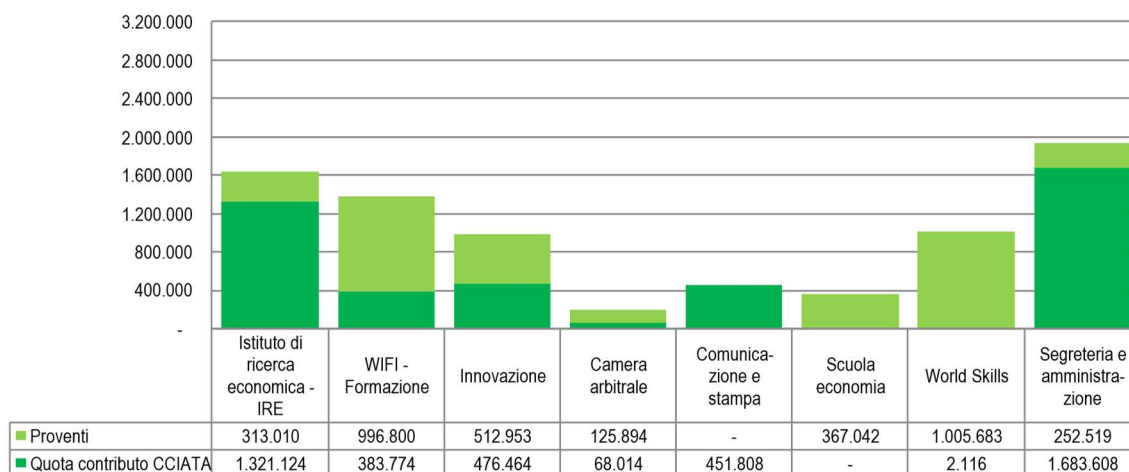
Attività economiche divise per reparti



Le somme destinate alle attività di promozione economica (barre verdi) riguardano principalmente il reparto WorldSkills (34%). Seguono l'offerta formativa del WIFI con il 27%, l'Istituto di ricerca economica – IRE con il 18%, la Comunicazione con l'8%, nonché la Camera arbitrale, l'Innovazione e il reparto Scuola-Economia, ciascuno con una quota pari al 5%.

Le barre rosse indicano il costo per il personale, mentre i punti arancioni, riferiti ai valori esposti sull'asse delle ordinate di destra, indicano il numero di dipendenti impiegati nei diversi reparti. Oltre ai 22 dipendenti propri dell'Istituto, sono stati considerati anche i dipendenti camerali distaccati all'azienda speciale.

Proventi divisi per reparto



Dal grafico si evince in che modo sono finanziate le attività dei singoli reparti. Mentre i proventi propri, che includono anche i contributi provinciali (in verde chiaro), provengono soprattutto dal WIFI – Formazione (28%), dal reparto WorldSkills (28%), dall'Innovazione (14%), dall'Amministrazione (7%), dall'ambito Scuola-Economia (10%), dall' Istituto di ricerca economica – IRE (9%) e dalla Camera arbitrale (4%), la Comunicazione e stampa è finanziata interamente tramite il contributo concesso dalla Camera di commercio (in verde scuro), in quanto tali attività non costituiscono servizi alle imprese idonei a generare proventi.

Conto economico per reparto

Voce	Totale	WIFI- Formazione	IRE - Istituto di ricerca economica	Innovazione	Camera arbitrale	Comunicazione e stampa	Scuola - economia	WorldSkills	Segreteria e Amministrazione
Proventi da servizi	523.415	359.068	18.010	7.989	125.894	0	0	3.500	8.954
Altri proventi o rimborsi	1.971.178	134.560	0	384.639	0	0	367.042	1.002.183	82.754
Contributi da organismi comunitari	101.695	0	0	0	0	0	0	0	101.695
Contributi regionali o da altri enti pubblici	918.498	503.173	295.000	120.325	0	0	0	0	0
Altri contributi	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Contributo della Camera di commercio	4.509.030	383.774	1.321.124	476.464	68.014	451.808	122.122	2.116	1.683.608
Totale ricavi ordinari A)	8.023.815	1.380.574	1.634.133	989.417	193.908	451.808	489.163	1.007.800	1.877.011
Organi istituzionali	54.272	0	4.226	0	21.866	0	0	0	28.180
Personale	4.657.207	762.677	1.184.947	804.282	78.711	277.788	219.939	300.111	1.028.752
Funzionamento	1.219.711	80.753	63.553	91.329	638	7.954	177.545	9.503	788.437
Ammortamenti ed accantonamenti	92.539	0	0	0	0	0	0	0	92.539
Totale costi di struttura B)	6.023.729	843.430	1.252.725	895.611	101.215	285.742	397.484	309.614	1.937.908
Spese per progetti e iniziative	2.069.769	537.144	381.408	93.806	92.694	166.066	91.679	698.186	8.786
Totale costi istituzionali C)	2.069.769	537.144	381.408	93.806	92.694	166.066	91.679	698.186	8.786
Risultato della gestione corrente (A-B-C)	-69.683	0	0	0	0	0	0	0	-69.683
Gestione finanziaria D)	56.069	0	0	0	0	0	0	0	56.069
Gestione straordinaria E)	-1.036	0	0	0	0	0	0	0	-1.036
Rettifiche di valore di attività finanziarie F)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldi dei reparti	-14.650	0	0	0	0	0	0		-14.650

RELAZIONE DEL COLLEGIO DEI REVISORI DEI CONTI DEL 18.03.2026

AL CONSIGLIO DI AMMINISTRAZIONE DELL'ISTITUTO PER LA PROMOZIONE DELLO SVILUPPO ECONOMICO – AZIENDA SPECIALE

Nel corso dell'esercizio 2025, nel rispetto della periodicità prevista dalla legge, il Collegio dei Revisori dei Conti ha effettuato dei controlli riguardanti:

- la regolare tenuta della contabilità aziendale;
- la puntuale osservanza dei termini per l'adempimento delle obbligazioni fiscali e previdenziali;
- il puntuale pagamento delle obbligazioni in genere;
- la corretta rilevazione dei fatti gestionali nella contabilità generale;
- la sussistenza e l'utilizzo dei registri previsti per l'esercizio dell'attività d'impresa nonché la loro regolare vidimazione;
- la contabilizzazione delle scritture in Euro;
- la gestione della documentazione finanziaria relativa al conto tenuto presso la Banca popolare di Sondrio, che svolge il ruolo di tesoriere;
- l'utilizzo di mandati di pagamento per le fatture passive, con l'indicazione dei rispettivi centri di costo.

I) RISULTATI DELLE VERIFICHE

Il Collegio dei Revisori dei conti rileva che:

- non risultano errori e/o omissioni da segnalare al Consiglio di Amministrazione;
- non risultano contabilizzate operazioni atipiche rispetto all'oggetto sociale e ai mandati ricevuti dalla controllante;
- sono stati verificati in modo particolare i rapporti con le parti correlate, senza rilevare omissioni e/o irregolarità;
- i flussi finanziari in uscita risultano adeguatamente controllati grazie al collegamento dei mandati di pagamento ai rispettivi centri di costo.
- i flussi in entrata sono contabilizzati come dalle rispettive previsioni;
- 7 clienti e 7 fornitori selezionati per la circolarizzazione hanno risposto e confermato i saldi comunicati dall'Istituto (alla data del 18 marzo 2026 3 clienti e 3 fornitori non hanno risposto alle richieste trasmesse, ma le rispettive fatture sono state, nel frattempo, incassate o pagate);
- durante la presente verifica è stato controllato il calcolo dell'imposta dovuta per l'esercizio 2025.

Quanto precede autorizza il Collegio ad esprimere giudizi sintetici a critica del bilancio.

II) IL BILANCIO AL 31 DICEMBRE 2025

Il 18 marzo 2026 il Collegio dei Revisori dei Conti si è riunito per verificare i risultati della circolarizzazione dei crediti/debiti, nonché concordare i criteri di valutazione di alcune voci del capitale circolante.

Il Collegio è del parere che i valori attribuiti al capitale fisso non si discostino dai valori di mercato, sicché, tenendo conto ~~anche~~ della continuità di impresa – non sono richieste svalutazioni al capitale fisso.

Nella redazione del bilancio sono stati applicati i criteri di valutazione previsti dalle norme codicistiche (art. 2426 del codice civile) e, ove applicabili, quelli del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254.

Per altri aspetti, il Collegio segnala che:

- nella redazione del bilancio sono stati rispettati i principi di prudenza e di competenza economica;
- non risultano effettuate compensazioni di partite;
- le voci di bilancio sono comparate con quelle dell'esercizio precedente.

Per macro-voci il bilancio è qui riassunto:

A) ATTIVO DELLO STATO PATRIMONIALE

Immobilizzazioni	EUR	488.708
Attivo circolante	EUR	5.663.822
Ratei e risconti attivi	EUR	0
Totale dell'attivo	EUR	6.152.530

B) PASSIVO DELLO STATO PATRIMONIALE

Patrimonio netto	EUR	1.963.357
Trattamento di fine rapporto (TFR)	EUR	64.722
Debiti verso la controllante	EUR	3.504.608
Altri debiti	EUR	607.820
Ratei e risconti passivi	EUR	12.023
Totale del passivo	EUR	6.152.530

C) CONTO ECONOMICO

Ricavi ordinari	EUR	8.023.815
Costi di struttura	EUR	-6.023.729
Costi istituzionali: spese per progetti e iniziative	EUR	-2.069.769
Risultato della gestione corrente	EUR	-69.683
Risultato della gestione finanziaria	EUR	56.069
Risultato della gestione straordinaria	EUR	-1.036
Rettifiche di valore di attività finanziarie	EUR	0
Avanzo economico d'esercizio	EUR	-14.650

- **L'attivo patrimoniale** è costituito al 100% dalle immobilizzazioni materiali esistenti. Per quanto riguarda l'attivo circolante, i crediti verso la Camera di commercio costituiscono quasi il 54% e ammontano a 2,63 milioni di EUR.
- **Il passivo patrimoniale** accentra la quasi intera consistenza nella voce "patrimonio netto" e nei "debiti verso la controllante". La somma di queste due voci ammonta a 5,5 milioni di EUR. Esse rappresentano l'88,9% delle poste del passivo patrimoniale e garantiscono, nella stessa misura percentuale, il finanziamento dell'attivo investito.
- **Il trattamento di fine rapporto** di lavoro subordinato, calcolato secondo la normativa in vigore, è pari a 64.722 EUR.
- **I debiti verso terzi** ammontano a 607.820 EUR e rappresentano il 10% del passivo.
- Il conto economico presenta un incremento superiore al 21% dei **ricavi ordinari** rispetto all'esercizio precedente, passando da 6,48 milioni a 8,02 milioni di EUR. Tuttavia, va evidenziato che il contributo della Camera di commercio è aumentato da 3,4 milioni a 4,5 milioni di EUR.

Nel corso dell'esercizio appena concluso, i ricavi derivanti dalla partecipazione ai corsi di formazione hanno registrato un andamento positivo, passando da 327.000 EUR a 361.000 EUR. In controtendenza, i ricavi provenienti dalle procedure arbitrali, hanno subito una flessione, attestandosi a 124.000 EUR.

Grazie all'organizzazione della partecipazione della delegazione altoatesina alle competizioni delle professioni EuroSkills e all'assunzione, per la prima volta, del patrocinio WorldSkills South Tyrol - Italy, sono stati generati ricavi per un totale di 913.000 EUR. Inoltre, i costi per la gestione operativa dell'attività del Talentcenter sono stati rendicontati alla Camera di commercio, con la conseguente registrazione di ricavi per un importo di quasi 350.000 EUR. Infine, l'attività già consolidata nel settore dei cosiddetti "Progetti 20%" ha generato ricavi pari anch'essi a circa 633.000 EUR.

- Il **costo del personale**, rispetto all'esercizio precedente, è aumentato del 24% passando da 3,75 milioni di EUR a 4,66 milioni di EUR.
- Il **costo per il funzionamento degli uffici** ammonta a 1.219.711 EUR ed è aumentato di oltre il 15% rispetto al 2024. Tale incremento è riconducibile principalmente alla riorganizzazione della homepage dell'area formazione WIFI e all'implementazione del portale E-VIN. I costi per gli **organi istituzionali** sono diminuiti del 13% e ammontano a 54.272 EUR.
- Gli **ammortamenti delle immobilizzazioni**, dopo la cessione dell'immobile nel 2023, si sono attestati a circa 91.000 di EUR: ciò corrisponde a un calo di oltre il 13% rispetto all'anno precedente.
- Alla chiusura dell'esercizio, i **costi istituzionali** riguardanti le spese per progetti e iniziative ammontano a 2.069.769 EUR. Rispetto alle somme contabilizzate nell'anno precedente, essi hanno subito un incremento del 24%, in quanto per la partecipazione della delegazione altoatesina ai campionati europei delle professioni EuroSkills (Herning) e per l'organizzazione della competizione provinciale delle professioni WorldSkills South Tyrol – Italy sono stati sostenuti maggiori oneri per relatori, pubblicità e altri servizi.
- Il **risultato della gestione finanziaria** si riferisce esclusivamente agli interessi attivi pari a 56.069 EUR, mentre la **gestione straordinaria** chiude con un risultato leggermente negativo pari a 1.036 EUR.
- Il conto economico chiude, quindi, con una **perdita** pari a 14.650 EUR; l'onere fiscale ammonta a 155.000 EUR a titolo di IRAP, mentre, a seguito della consistente perdita dell'anno 2023, anche nel 2025 non sussiste alcun obbligo di versamento dell'imposta sul reddito IRES.

III) LA NOTA INTEGRATIVA

- La nota integrativa fornisce in modo completo le informazioni necessarie alla comprensione e alla valutazione delle voci esposte nello stato patrimoniale e nel conto economico. Essa illustra tutte le macrovoci, ponendole a confronto con i valori dell'esercizio precedente.
- Nel corso dell'esercizio il Collegio ha verificato le disposizioni in materia di privacy, sicurezza sul lavoro e antiriciclaggio.
- Non si segnalano infortuni professionali.
- È stata confermata la tempestività dei pagamenti delle imposte e dei contributi sociali dell'Istituto.

IV) PATRIMONIO NETTO

Alla chiusura dell'esercizio 2025, l'azienda speciale presenta un patrimonio netto di 1.963.357 EUR, importo più che sufficiente a garantire l'intera copertura dell'attivo (488.708 EUR).

Il patrimonio netto è composto dal **fondo di dotazione**, dai risultati degli esercizi precedenti e dalla perdita dell'esercizio 2025.

V) RISULTATO DELL'ESERCIZIO

L'esercizio 2025 chiude con una perdita, risultante dal conto economico, pari a 14.650 EUR. Il Collegio verifica il calcolo dell'imposta sul valore aggiunto IRAP e, in particolare, le variazioni in aumento ed in diminuzione effettuate dall'ufficio contabilità, le quali, come previsto dal D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, sono state iscritte tra i diversi oneri di gestione. Il Collegio dei Revisori prende atto che, a seguito del rilevante riporto della perdita dell'esercizio 2023, anche per l'anno 2025 non sussiste alcun obbligo di versamento dell'imposta sul reddito IRES.

VI) PARERE

Il Collegio dei Revisori, tenuto conto di quanto emerso in occasione delle periodiche visite e dei controlli sui dati di bilancio, ritiene che il bilancio (situazione patrimoniale, conto economico e nota integrativa) sia redatto nel rispetto della normativa vigente.

Pertanto,

ESPRIME UN PARERE FAVOREVOLE SENZA RISERVA

all'approvazione del bilancio dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico, azienda speciale della Camera di commercio di Bolzano, chiuso al 31.12.2025.

Bolzano, 18 marzo 2026

LA PRESIDENTE
DEL COLLEGIO DEI REVISORI DEI CONTI
dott.ssa Barbara Giordano

I COMPONENTI:
dott. Benno Hofer
dott.ssa Carmen Seidner